



DVGW

Deutscher Verein des
Gas- und Wasserfaches e.V.

Mit Sicherheit ein Gewinn

BERUFLICHE BILDUNG

www.dvgw-veranstaltungen.de

Aktuelles aus der DVGW Beruflichen Bildung

Alle Beiträge aus der Zeitschrift „DVGW energie | wasser-praxis“ in 2023



Mit Sicherheit ein Gewinn – ewp-Beiträge 2023 der DVGW Beruflichen Bildung

ewp-Ausgabe

1 / 2023	Beitrag	10. Kolloquium der Berufsbildungsgremien am 15. und 16. März 2023	Seite 4
	Beitrag	Verleihung des Goldenen Meisterzertifikats an Wassermeister des Jahrgangs 1972	
	Beitrag	Linkedin-Kanal der DVGW Beruflichen Bildung wächst weiter	
2 / 2023	Beitrag	Rückblick auf den 31. Meister-Erfahrungsaustausch 2022	Seite 7
	Beitrag	Staffelübergabe in der DVGW Beruflichen Bildung	
	Beitrag	Wasserfachleute aus Rio de Janeiro besuchen Baden-Württemberg	
3 / 2023	Beitrag	DVGW-Bildungsfahrplan: Schneller ans Qualifikationsziel	Seite 11
	Beitrag	Networking zwischen DVGW Beruflicher Bildung und Dresden International University	
	Beitrag	Wissen erlangen, anwenden und teilen	
	Anzeige	Auswirkung des Klimawandels auf die Wasserwirtschaft	
4 / 2023	Beitrag	19. Seminar für Führungskräfte aus der Bau- und Versorgungswirtschaft am 26. und 27. Juni 2023	Seite 14
	Beitrag	Strategieentwicklung zur Bewältigung der Herausforderungen aus Fachkräftemangel und demografischem Wandel	
	Beitrag	Rückblick auf 50. Meister-Freisprechung in Karlsruhe	
5 / 2023	Beitrag	28. Wassermeister-Erfahrungsaustausch am 28. und 29. Juni 2023 in Rosenheim	Seite 16
	Beitrag	Die neue Trinkwasserverordnung – Veranstaltungsreihe der DVGW Beruflichen Bildung startet im Mai 2023	
	Beitrag	Erweiterte Zielgruppe im Rahmen der Initiative BALSibau	
	Beitrag	Inspirational Leadership – Convincing Performance	
	Beitrag	Ein Jahr online und noch immer neu: die Website der DVGW Beruflichen Bildung	
	Anzeige	Inspirational Leadership – Convincing Performance –	
6-7 / 2023	Beitrag	Vorschau auf den ersten BIM-Praxistag	Seite 20
	Beitrag	DVGW Berufliche Bildung erweitert Veranstaltungsportfolio im Bereich Wasserstoff	
	Anzeige	Die neue Trinkwasserverordnung 2023	
8 / 2023	Beitrag	Neue Netz- und Wassermeisterinnen und -Meister in Rosenheim und Karlsruhe verabschiedet	Seite 23
	Beitrag	Rückblick auf die GW 15-„Train the Trainer“-Schulung von DVGW und rbv	
	Anzeige	Die neue Trinkwasserverordnung 2023	

ewp-Ausgabe

9 / 2023	Beitrag	Neues DVGW-Jahresbildungsprogramm 2024 ist erschienen	Seite 26
	Beitrag	Rückblick auf das 19. Führungskräfte-seminar von AGFW, DVGW und rbv	
	Beitrag	Umwelttechnische Berufe in der Neuordnung	
	Beitrag	H ₂ -Readiness für die Gasbranche	
	Anzeige	Das DVGW-Bildungsprogramm 2024	
10 / 2023	Beitrag	Dreifacher Grund zum Feiern: Meisterabschlüsse In Lübeck, Dresden und Oberhausen	Seite 30
	Beitrag	Referentinnen und Referenten gesucht!	
	Anzeige	Gib dem Trinkwasser (d)ein Gesicht!	
11 / 2023	Beitrag	Die neue Trinkwasserverordnung 2023 – Kompakte Weiterbildung in neuen E-Learning-Formaten	Seite 33

BERUFLICHE BILDUNG

10. Kolloquium der Berufsbildungsgremien am 15. und 16. März 2023

Neue Arbeitswelten und Fachkräftesicherung stehen im Fokus

Das 10. Kolloquium der Berufsbildungsgremien informiert über aktuelle Entwicklungen bei der Zukunftsgestaltung von Berufsbildern und Qualifikationen der Energie- und Wasserbranche. Es findet als Online-Veranstaltung jeweils halbtags am 15. und 16. März 2023 statt und richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Personal und Personalmanagement, Leiter der Ausbildungszentren und weitere an der Thematik interessierte Personen. Im Fokus des diesjährigen Kolloquiums stehen zentrale Themen rund um die Fach-

kräftesicherung und neue Arbeitswelten der Energie- und Wasserversorgungsbranche. Wie informieren sich Jugendliche bei ihrer Berufswahl? Welche Schnittstellenkompetenzen benötigen Fachkräfte? Und mit welchen Personalstrategien und neuen Wegen im Recruiting können Energie- und Wasserversorgungsunternehmen dem Fachkräftemangel wirkungsvoll begegnen? Hierzu stehen Beiträge von folgenden Unternehmen und Stakeholdern auf dem Veranstaltungsprogramm: Callidus Energie GmbH, Bertelsmann Stiftung, Netze BW

GmbH, Stadtwerk am See GmbH & Co. KG, TWS Thüringer Wärme Service GmbH, Umlaut Energy GmbH, ver.di Bundesverwaltung und weitere.

+ **INFORMATIONSPHUS**

Das gesamte Programm und die Anmeldemöglichkeiten zur Veranstaltung finden sich online unter www.dvgw-veranstaltungen.de/11400.

➔ **Konstanze Eickmann-Ismail**
DVGW Berufliche Bildung

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

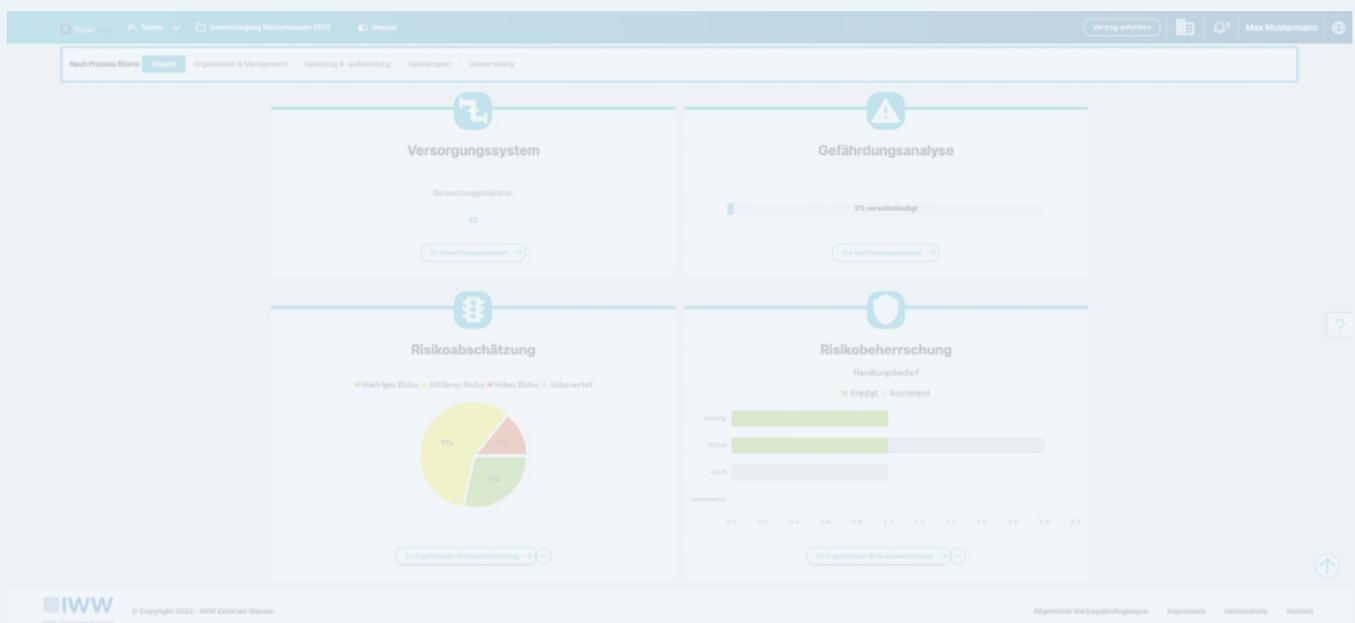
TRiMonline: Risikomanagement nun spartenübergreifend möglich

Service ist um Gassparte erweitert worden

Seit 2019 betreibt das IWW Zentrum Wasser die Webapplikation TRiMonline für Wasserversorger. Mithilfe von

TRiMonline kann anhand einer vereinfachten und vorstrukturierten Vorgehensweise ein technisches Risikoma-

nagement für den Normalbetrieb der Versorgung eingeführt und kontinuierlich gepflegt werden. Das Risikomanagement stellt zudem eine wichtige Anforderung des Technischen Sicherheitsmanagements (TSM) des DVGW dar. Kürzlich ist der Service nun auch um die Sparte Gas erweitert worden – dies bietet sich an, da die zugrunde liegende Methodik gemäß DIN EN 15975-2 bzw. dem DVGW-Merkblatt W 1001 auf der



Einblick in die Benutzeroberfläche der Webapplikation TRiMonline

Christian Borgen, Teilnehmer des Workshops und Mitglied der DVGW-Hochschulgruppe Darmstadt, schilderte seine Eindrücke folgendermaßen: „Bei unserem Team-Workshop waren zahlreiche Hochschulgruppenvorsitzende sowie Vorsitzende der DVGW-Bezirks- und -Landesgruppen vertreten. Bereits bevor die Veranstaltung begann, herrschte zwischen den Teilnehmenden eine rege Kommunikation. Dies und die Bereitschaft, sich darauf einzulassen, sind für Workshops dieser Art unerlässlich. Statt einer traditionellen Vorstellungsrunde erfolgte das erste Kennenlernen über ein Speeddating, anschließend folgte eine Team-Aufgabe: Es sollten drei Autos aus Lego gebaut werden, die alle gleich schnell eine Rampe herunterfahren sollten. Aufgestellte Trennwände wurden von den Teilnehmenden weggestellt und die Legosteine

wurden ausgetauscht. Am zweiten Workshop-Tag wurde zunächst ein Resümee des Vorabends über ein Plakat gezogen. Hierbei wurden Fotos der Teilnehmenden mit Fäden und Gesprächsthemen verknüpft, was ein beeindruckendes Gesamtbild ergab. Anschließend wurden vorbereitete Poster auf einem Marktplatz präsentiert. Das Poster sollte durchgeführte Maßnahmen, Fragestellungen, Angebote und Kooperationsideen der Hochschulgruppen untereinander enthalten. Die Ideen waren dabei vielseitig.“

Dieser Team-Workshop hat den Grundstein für eine bessere Verzahnung zwischen den beiden Hauptakteuren „Hochschulgruppen-Vorsitz“ und „Bezirksgruppen-Vorsitz“ gelegt. Darauf kann nun eine intensivere Zusammenarbeit aufgebaut werden, die beispielsweise in

gemeinsamen Veranstaltungen mündet. Ebenso gewinnbringend war der Hochschulgruppen-übergreifende Austausch, in dem vielerlei Erfahrungen geteilt wurden, z. B. hinsichtlich erfolgter Exkursionen oder der Verbesserung der Kommunikationsarbeit der Hochschulgruppen. Letztere sind das A und O für ein florierendes Hochschulgruppenetz.

Hoch motiviert und mit einem Schatz wertvoller Anregungen, mit diversen Wünschen und Meinungsbildern verabschiedeten sich alle Teilnehmenden, um Ideen zu reflektieren, weiterzuentwickeln und in die Tat umzusetzen.

➔ **Christian Borgen**

DVGW-Hochschulgruppe Darmstadt

➔ **Ulrike Holtkamp & Nadine Kalisch**

DVGW-Hauptgeschäftsstelle

BERUFLICHE BILDUNG

Verleihung des Goldenen Meisterzertifikats an Wassermeister des Jahrgangs 1972

DVGW gratuliert zum 50-jährigen Jubiläum

Zwischen dem 14. und 16. Oktober 2022 haben sich in Pforzheim die Teilnehmenden des Lehrgangs von 1972 der Wassermeisterschule Rosenheim getroffen, um ihr 50. Jubiläum zu feiern. Diese Gelegenheit nutzte der DVGW, um den Absolventen ihr „Goldenes Meisterzertifikat“ zu verleihen.

Das Treffen der Absolventen blickt auf eine lange Tradition zurück: Bis zum Beginn der Corona-Pandemie hatten sie sich jedes Jahr mit ihren Frauen getroffen, um sich auszutauschen, den Kontakt untereinander zu pflegen und gemeinsam zu feiern. Diese liebevoll gewonnene Tradition konnte im zurückliegenden Jahr nun erstmals nach der Pandemie wieder stattfinden. Wie bei jedem Treffen gab es auch 2022 Jahr einen fachlichen Programmpunkt: die Besichtigung des Wasserwerkes Friedrichsberg in Pforzheim. Höhepunkt war die Feier



am Abend, bei der Dr. Stefan Herb (Bayerisches Landesamt für Umwelt), der seit 2002 Lehrgangsleiter der Wassermeisterschule Rosenheim ist, die anwesenden Meister ehrte und ihnen das „Goldene Meisterzertifikat“ des DVGW überreichte. Leider konnten krankheits-

bedingt nicht alle noch lebenden Wassermeister an der Feier teilnehmen – ihnen wurde das Zertifikat mit einem Glückwunschs Schreiben zugesandt.

➔ **Petra Salz**

DVGW Berufliche Bildung

Quelle: DVGW Berufliche Bildung

LINKEDIN-KANAL DER DVGW BERUFLICHEN BILDUNG WÄCHST WEITER

Seit dem Frühjahr 2022 informiert die DVGW Berufliche Bildung via LinkedIn über ihre Aktivitäten und Themen im Bildungsbereich des



Quelle: DVGW Berufliche Bildung

Energie- und Wasserfaches. Der zunächst kleine Account wurde gut angenommen und wächst kontinuierlich. Einen erfreulichen Meilenstein hat der Kanal im November 2022 mit dem Erreichen des insgesamt tausendsten Follower erreichen können. Die DVGW Berufliche Bildung nimmt dies als Ansporn, um LinkedIn auch in Zukunft als wichtigen Kommunikationskanal nutzen, um über aktuelle Veranstaltungen und Themen aus ihrem Bildungsportfolio zu berichten. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich zu vernetzen!

Eine mittlerweile vierstellige Zahl an Followern verfolgt den LinkedIn-Kanal der DVGW Beruflichen Bildung.

KOMMUNIKATION

Sicherheit und Resilienz der Niedersächsischen Wasserversorgung in Zeiten des Klimawandels

5. Hannover Fachtagung des IWW Zentrums Wasser am 9. Februar 2023



IWW ZENTRUM WASSER



Wasserverbandstag e.V.
Bremen | Niedersachsen | Sachsen-Anhalt

Die langen und heißen Trockenperioden der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass die Auswirkungen des Klimawandels mittlerweile nachhaltig Deutschland erreicht haben. Die durch die Trockenheit induzierte Wasserknappheit stellt viele Regionen erstmalig vor Mengenprobleme, was eine direkte Herausforderung für die Versorgungssicherheit bedeutet. Für die Branchenakteure hierzulande stellt sich vor diesem Hinter-

grund die Frage, welche Anpassungsstrategien zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung auf welcher Ebene wichtig sind.

In einer Reihe von hochkarätigen Vorträgen mit einem einführenden Grußwort des niedersächsischen Umweltministers beleuchten die Referentinnen und Referenten der 5. Hannover Fachtagung deshalb wichtige Teilgebiete wie die Vorrangstellung der Trinkwasserversorgung, Optionen zum Wasserrückhalt und Maßnahmen bei der Wassergewinnung und -verteilung. Damit stellt die Veranstaltung aktuelles und praxisrelevantes Wissen vor – mit innovativen regionalen und nationalen Ansätzen. Wasserwirtschaftlerinnen und -wissenschaftler, Wasserversorger und Forschungsinstitute berichten vom Stand des Wissens und ihren Erfahrungen in der Entwicklung und Anwendung von Klimawandelanpassungsmaßnahmen. Die Fachtagung stellt sich der Diskussion mit den Teilnehmenden, um gemeinsame Erfahrungen zum Umgang

mit den Auswirkungen des Klimawandels und den Anpassungsmaßnahmen auszutauschen.

Das ganztägige Fachseminar wird gemeinsam vom Wasserverbandstag e. V. und dem IWW Zentrum Wasser in Hannover veranstaltet und richtet sich an die Fachleute der Wasserversorgung und der Siedlungswasserwirtschaft, der Umwelt-, Gesundheits- und Wasserwirtschaftsbehörden aus Bund und Ländern, der Planungsbüros, der Kommunen und der Wissenschaft.

+ INFORMATIONS-PLUS

Weitere Informationen zum Programm und Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter www.iww-online.de/hft5.

Für Rückfragen steht Ihnen Janine Rosen vom IWW Zentrum Wasser (Tel.: 0208 40303-378, E-Mail: j.rosen@iww-online.de) gerne zur Verfügung.

☎ **Janine Rosen**
IWW Zentrum Wasser

WISSENSWERTES IN DIESER AUSGABE

➔ DVGW-Landesgruppe Bayern wird neuer Partner des Wasserpaktes Bayern · S. 65 ➔ Vorschau auf das Thüringer Wasserkolloquium 2023 in Erfurt · S. 66 ➔ Brasilianische Wasserfachleute zu Besuch in Baden-Württemberg · S. 67 ➔ ASUE-KWK-Service wird fortgesetzt · S. 68 ➔ DVGW-Bezirksgruppe Erfurt zu Gast bei der MFPA in Weimar · S. 69 ➔ TSM-Stelle des DVGW gibt Ausblick auf das Jahr 2023 · S. 70 ➔ TSM-Überreichungen · S. 71

KOMMUNIKATION

Rückblick auf den 31. Meister-Erfahrungsaustausch 2022

Erfolgreiche Veranstaltung der DVGW-Landesgruppe Norddeutschland

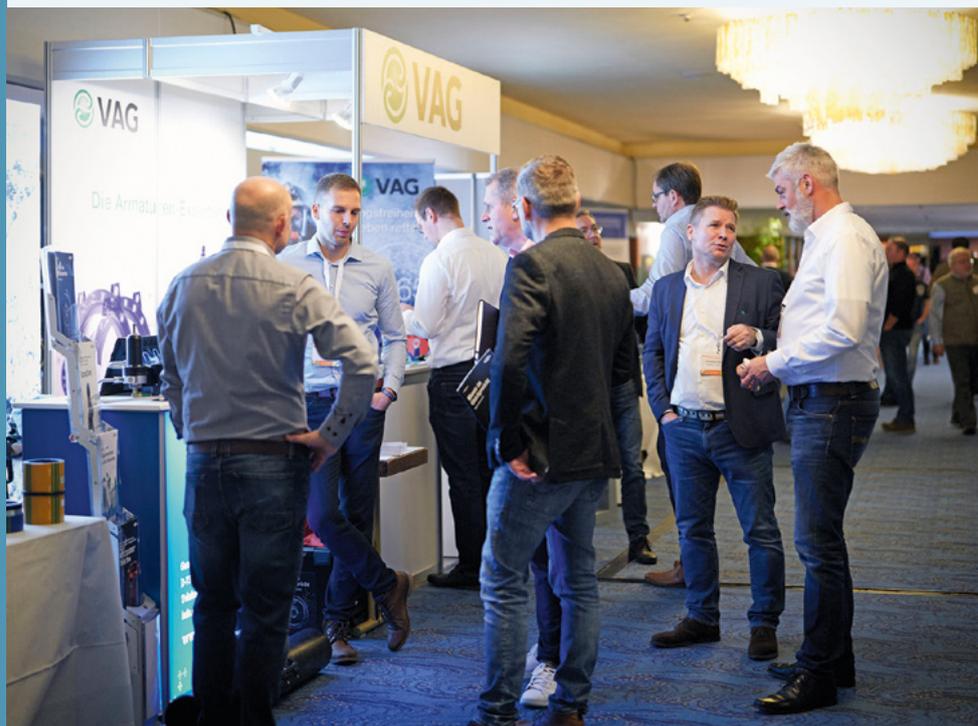
Die DVGW-Landesgruppe Nord hatte Anfang Dezember 2022 nach Lübeck-Travemünde zu ihrem insgesamt 31. Meister-Erfahrungsaustausch eingeladen und konnte sich über eine überwältigende Resonanz freuen: Mit über 300 Anmeldungen bewegte sich die Teilnehmendenzahl auf dem Vor-Corona-Niveau und auch die begleitende Ausstellung war bis auf den letzten Platz ausgebucht. Obwohl die Coronaschutzmaßnahmen auch in Schleswig-Holstein weitestgehend aufgehoben waren, hatte

sich die Landesgruppe im Vorfeld für eine durchgehende Kontrolle der Testung aller Anwesenden entschieden, um den Teilnehmenden, den Vortragenden und den Ausstellenden ein größtmögliches Gefühl von Sicherheit zu geben.

Der Meister-Erfahrungsaustausch 2022 begann mit einem abwechslungsreichen Vortragsprogramm in den Bereichen Gas und Wasser; in Kooperation mit dem BDEW fand gleichzeitig auch der Erfahrungsaustausch Elektrizitätsver-

sorgung statt. Allein für die drei Vortragsblöcke in den Sparten Gas und Wasser hatten die Organisatoren mehr als 20 Vortragende aus allen Regionen Deutschlands gewinnen können, wobei sich die Vorträge wie üblich an den aktuellen Praxisthemen orientierten.

Auf Seiten der Gasverteilung ergaben sich viele Themen fast zwangsläufig aus den aktuellen Rahmenbedingungen: So waren neben dem technischen Fokus auch Vorträge über die Kunden-Kommunikation oder die sozialen Faktoren im Programm. Bei der Wasseraufbereitung wiederum standen traditionell Aufbereitungsverfahren und deren kontinuierliche Verbesserung und Optimierung im Mittelpunkt, während in der Wasserverteilung das tägliche Ringen um die Trinkwasserhygiene, aber auch um die Energieeffizienz den inhaltlichen roten Faden bildeten. In den Vortragspausen konnten die Teilnehmenden die mit über 120 Ausstellern gut aufgestellte Fachausstellung besuchen und sich beim fachlichen Austausch über Neuigkeiten auf dem Markt informieren. Am Abend gab es nach dem Abendessen die Möglichkeit, beim gemeinsamen Fußball-Contest den Meister des Abends auszuspielen; war doch die Fußball-WM in diesem Jahr für viele weit weg und für das deutsche Team bereits ausgeschieden. An dieser Stelle kamen Torwandschießen, 12er-Kickern und Tipp-Kick gerade recht, um zum Jahres-



Quelle: DVGW-Landesgruppe Nord

In den Kongresspausen lud die Fachausstellung zum Austausch und zum Kennenlernen neuer Produkte ein.

ende nochmal die eigenen fußballerischen Fähigkeiten in der einen oder anderen Challenge zu testen und den Abend zusammen mit den vielen Kolleginnen und Kollegen ausklingen zu lassen.

Rückblickend war die DVGW-Landesgruppe Nord froh darüber, dass die Resonanz auf die Traditionsveranstaltung wieder sehr groß war und dass damit ein klares Signal Richtung Zukunft gesetzt

werden konnte. Der Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe, Dr. Torsten Birkholz, brachte dies passend auf den Punkt: „Wir sind ein gewisses Risiko eingegangen, doch die Veranstaltung war ein großer Erfolg und damit auch ein klares Signal, dass der Austausch in der Branche weiterhin funktioniert und dass unsere Angebote angenommen werden.“ Der Dank für eine Veranstaltung in toller Atmosphäre gilt neben allen

Kräften vor Ort auch den beteiligten Kolleginnen aus der DVGW Beruflichen Bildung, die mit viel Geduld im Vorlauf alle Hürden gemeistert haben, und letztlich auch dem Maritim Hotel in Travemünde, denn ohne einen funktionierenden Hotelbetrieb wäre dies alles nicht möglich gewesen.

☛ **Björn Nolte**

DVGW-Landesgruppe Nord

KOMMUNIKATION

Wasserpakt Bayern wird fortgesetzt und erweitert

DVGW-Landesgruppe Bayern ist neuer Partner



Quelle: Tobias Hase/STIMELF

Gruppenaufnahme aller Partner des Bayerischen Wasserpaktes

Der im Jahr 2017 geschlossene Wasserpakt Bayern wird fortgesetzt und um neue Partner erweitert: Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber und Hubert Bittlmayer, Amtschef des Landwirtschaftsministeriums, haben im Dezember des letzten Jahres gemeinsam mit den Vertreterinnen und Vertretern von Verbänden aus den Bereichen Landwirtschaft, Kommunen, Umwelt und Wasserwirtschaft die erneuerte Vereinbarung unterzeichnet. Neue Stärke und zusätzliche Unterstützer gewinnt der Pakt durch die Aufnahme mehrerer neu-

er Partner, darunter auch der DVGW-Landesgruppe Bayern.

Der Wasserpakt Bayern zielt darauf ab, die Anstrengungen der verschiedenen Akteure bei der Verbesserung des Zustands der bayerischen Gewässer zu bündeln und den Landschaftswasserhaushalt dadurch weiter zu verbessern. Seit der Unterzeichnung des ersten Paktes im Jahr 2017 sind dabei schon zahlreiche Fortschritte erzielt worden: So konnten beispielsweise die staatliche Gewässerschutzberatung flächende-

ckend ausgebaut, das Demonstrationsnetzwerk Gewässerschutz etabliert und die Themen Wasser-, Boden- und Klimaschutz in der landwirtschaftlichen Ausbildung und Beratung massiv gestärkt werden. Durch die nun geschehene Fortführung und Erweiterung des Wasserpaktes kann der Schutz des Wassers im Freistaat nun noch besser umgesetzt werden. „Wasser ist das Lebensmittel Nummer eins. Deshalb ist uns der Schutz unseres Wassers so wichtig. Das gelingt dann am besten, wenn wir das als gemeinsame gesellschaftliche Aufgabe angehen. Der Wasserpakt ist eine hervorragende Basis dafür. Der Aufgabe, Lösungen zu entwickeln und umzusetzen, sind die Staatsregierung, Kommunen, Landwirtschaft, Fach- und Umweltverbände ebenso verpflichtet wie Wirtschaft und Gesellschaft“, fasste Hubert Bittlmayer anlässlich der Verlängerung die wesentlichen Ziele des Bayerischen Wasserpaktes zusammen. Robert Scherer, Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Bayern, ergänzt: „Erstmals gibt es mit dem neuen Wasserpakt nun auch eine gesamtheitliche Betrachtung des Grundwasserschutzes über alle Interessenvertreter hinweg – ein insbesondere mit Blick auf den fortschreitenden Klimawandel immens wichtiger Punkt!“

☛ **Robert Scherer**

DVGW-Landesgruppe Bayern

Thüringer Wasserkolloquium am 9. März 2023 in Erfurt

Vielfältiges und tagesaktuelles Vortragsprogramm erwartet die Teilnehmenden

Das 28. Thüringer Wasserkolloquium findet am 9. März 2023 mit begleitender Fachausstellung erstmalig im Erfurter Steigerwaldstadion statt. Die Arena Erfurt, wie die Sportstätte im Süden der thüringischen Landeshauptstadt auch genannt wird, bietet modernste, repräsentative Möglichkeiten für die Durchführung einer derartigen Veranstaltung.

Einen wesentlichen inhaltlichen Schwerpunkt wird in diesem Jahr die in der neuen Trinkwasserverordnung geforderte ganzheitliche Risikobewertung vom Einzugsgebiet bis zur Entnahmearmatur beim Verbraucher darstellen, welche durch die Wasserversorger zu erbringen ist. Um die ganze Bandbreite des Risikomanagements abzubilden, sind auch Konzepte für die Aufrechterhaltung der Versorgung in Not- und Krisensituatio-

nen Thema auf dem Thüringer Wasserkolloquium.

Ein wichtiges Werkzeug zum Umgang mit den Herausforderungen des Klimawandels ist das Wasserressourcen-Informationssystem Deutschland (WIS-D), ein Prognosetool für Aufgabenträger. Es bietet mit seinen Komponenten Monitoring-Vorhersage-Klimafolgen in Extremsituationen eine fundierte Basis für das Handeln der Unternehmen und Behörden. Der aktuelle Entwicklungsstand dieses Projektes, das erst im Jahr 2025 endet, wird auf der Veranstaltung vorgestellt.

Aber auch Ingenieurprojekte und Forschungsthemen kommen nicht zu kurz: So wird die Komplexmaßnahme Erweiterung und Sanierung des Hochbehälters

Thüringer Steiger Thema eines Vortrages aus der Praxis sein. Die Fachhochschule Erfurt wird darüber hinaus ihr Forschungsprojekt vorstellen, das die Entwicklung eines mobilen Wasserlabors für die Ausbildung in Entwicklungsländern verfolgt. Kurzum: Nach zwei Jahren als Online-Veranstaltung bietet das Thüringer Wasserkolloquium wieder die Möglichkeit, aktuelle Themen zu erörtern und sich in der Branche zu vernetzen.

+ INFORMATIONS-PLUS

Das vollständige Programm und die Anmeldung finden Sie auf der Homepage der DVGW-Landesgruppe Mitteldeutschland unter www.dvgw-md.de.

☛ Peter von Fircks

DVGW-Landesgruppe Mitteldeutschland

Staffelübergabe in der DVGW Beruflichen Bildung

Anne-Sophie Weißhardt übernimmt Leitungsfunktion von Peter Preuss

„Lieber Peter Preuss, herzlichen Dank für 20 Jahre DVGW! Mit Ihrer praktischen Erfahrung aus der Versorgungswirtschaft waren Sie an den Bildungsbedarfen der Unternehmen immer ganz nah dran und haben das DVGW-Bildungsportfolio mitgeprägt.“ Mit diesen Worten und den besten Wünschen für einen aktiven Ruhestand in guter Gesundheit verabschiedeten sich Dr. Wolf Merkel (DVGW-Vorstand Wasser) und Dr. Markus Lermen (Leiter DVGW Berufliche Bildung) am 8. Dezember 2022 von Peter Preuss, der damit in den wohlverdienten Ruhestand geht. Viele Kolleginnen und Kollegen nutzten die Gelegenheit für eine herzliche Umarmung oder ein Schulterklopfen, um sich ebenfalls von einem „alten“ Kollegen und Weggefährten zu verabschieden.

1957 in München geboren, war Peter Preuss nach seinem Bauingenieur-Studium mit der Vertiefung Wasserwirtschaft zunächst 20 Jahre lang in verschiedenen Funktionen bei den Stadtwerken München tätig. „Gerne habe ich dann im Jahr 2002 die Herausforderung angenommen, für den DVGW als Centerleiter Süd meine praktischen Erfahrungen aus der Versorgungswirtschaft in den wachsenden Bereich der Aus- und Weiterbildungsangebote des DVGW einzubringen“, beschreibt Preuss seinen beruflichen Wechsel. Seit 2017 verantwortete er als Leiter Vertrieb die bundesweite Bildungsberatung. Mit Freude erinnert sich der leidenschaftliche Mountainbiker und Surfer an Leuchtturmprojekte, wie z. B. die Planung und Durchführung praktischer Schulungs-

maßnahmen an der Gasübungsanlage Geretsried, die durch die DVGW-Landesgruppe Bayern auf dem Gelände der örtlichen Feuerweherschule gebaut wurde. „Besonders am Herzen lag mir auch die Durchführung der Wasser- und Netzmeisterausbildung und die kooperative Zusammenarbeit mit den örtlichen Lehrgangsorganisatoren in Rosenheim und Karlsruhe. Hier haben wir gemeinsam viele positive Veränderungen erzielt und dadurch für eine Kontinuität in der Meisterausbildung gesorgt.“ Wer den agilen Mitsechziger erlebt, kann sich gut vorstellen, dass er auch in seiner letzten großen beruflichen Herausforderung, als Projektleiter Wasserstoff in der Beruflichen Bildung, Impulsgeber für sein Team war, um das Thema H₂ als wichtigen Baustein für die



Quelle (beide): DVGW Berufliche Bildung



Dr. Markus Lermen (links) und Dr. Wolf Merkel (rechts) verabschieden Peter Preuss in den Ruhestand. Seine Nachfolgerin ist Anne-Sophie Weißhardt.

Energiewende in das Schulungsangebot des DVGW zu integrieren.

Seiner Nachfolgerin Anne-Sophie Weißhardt wünschte Peter Preuss alles Gute für die künftigen Herausforderungen als Leiterin des Bereichs Bildungsberatung und -planung. Mit Anne-Sophie Weißhardt, die seit 2019 als Referentin in der DVGW-Niederlassung München arbeitet, übernimmt eine bewährte Kollegin am 1. Februar 2023 den Staffelstab in der Teamleitung. Im Anschluss an ihr Studium der Wirtschaftswissenschaften und der Volkswirtschaftslehre sammelte sie erste Erfahrungen im Energiehandel. Innerhalb des

DVGW war sie bislang für GW 129/BALSibau-Themen, die Auditierung der Kursstätten und die Referentenakquise tätig. „Ich freue mich auf neue und spannende Aufgaben und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit meinem Team.“

Ein Toi, Toi, Toi für Peter Preuss und Anne-Sophie Weißhardt – das Team der DVGW Beruflichen Bildung wünscht beiden in ihren neuen Lebens- und Berufsabschnitten Zufriedenheit und Erfolg!

➔ **Ulrike Holtkamp**
DVGW Berufliche Bildung

BERUFLICHE BILDUNG

Wassersachleute aus Rio de Janeiro besuchen Baden-Württemberg

Fachdelegation sammelt bei einwöchiger „Wasserreise“ wertvolle Impulse

Am 29. November 2022 haben Vertreter des TZW:DVGW-Technologiezentrums Wasser (TZW) und der DVGW-Landesgruppe Baden-Württemberg eine zehnköpfige Fachdelegation aus Brasilien empfangen. Die südamerikanischen Wassersachleute sind bei der Firma AEGA angestellt, die zwei von insgesamt vier Konzessionen für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Stadt Rio de Janeiro innehat. Dabei muss die Versorgung von ca. 8 Mio. Menschen sichergestellt werden. Das Unternehmen hat insbesondere mit Wasserverlust und unzureichendem Wassermanagement zu kämpfen und

suchte hierzu Unterstützung bei Expertinnen und Experten in Baden-Württemberg, um die Probleme minimieren zu können.

Bei der einwöchigen „Wasserreise Baden-Württemberg“ standen zahlreiche Gespräche mit Fachfirmen und ein Besuch beim TZW auf dem Programm. Dr. Josef Klinger (TZW), Thomas Anders (DVGW-Landesgruppe Baden-Württemberg) und Gerald Werner (DVGW Berufliche Bildung) präsentierten dabei ihre Arbeitsbereiche und standen für einen intensiven Erfahrungsaustausch zur Verfügung. „Für unsere Gäste war es inte- ▶

In dem Praxisleitfaden werden Mindestanforderungen für die Erstellung von kommunalen Wärmeplänen nach Gemeindegrößen formuliert und der strukturelle Aufbau eines solchen Plans erläutert. Der Leitfaden zeigt den Kommunen ihre eigenen Handlungsoptionen auf und unterstützt sie bei den ersten Schritten. Akteure, die bisher wenig mit den konkreten Anforderungen der Wärmeversorgung befasst waren, werden mit dem Leitfaden in die Lage versetzt, konkrete Ausschreibungen für Bestands- und Potenzialanalyse sowie Szenarienentwicklung zu formulieren. Auch Themen

wie Digitalisierung, Datenschutz, Fördermöglichkeiten und Finanzierung spielen eine wichtige Rolle. Im Ergebnis werden klimaneutrale Fokusgebiete benannt. Diese dienen zur langfristigen, sicheren und wirtschaftlichen Versorgung der Gemeinde und bilden die Grundlage der kommunalen Planung der Wärmewende.

☎ **Lars Wagner**

DVGW-Hauptgeschäftsstelle, Standort Berlin |
Ordnungspolitik, Presse und Öffentlichkeitsarbeit

+ **INFORMATIONEN-PLUS**

Auf der Netzwerks-Plattform „Grüne Fernwärme“ bietet der AGFW seit Juli 2021 Kommunen eine Orientierung auf dem Weg zur Wärmewende mit grünen Wärmenetzen. Der AGFW unterstützt diese mit verschiedenen Angeboten und einem starken Netzwerk lokaler kommunaler Versorgungsunternehmen.

DVGW-BILDUNGSFAHRPLAN: SCHNELLER ANS QUALIFIKATIONSZIEL

Mit der Weiterentwicklung der Homepage der DVGW Beruflichen Bildung hat auch der bereits seit dem Jahr 2020 existierende DVGW-Bildungsfahrplan ein zeitgemäßes Erscheinungsbild erhalten. Das inhaltlich weiterentwickelte Online-Tool, mit dem Personalverantwortliche und Führungskräfte Schulungspläne für die zielgenaue Qualifizierung der technischen Fachkräfte in allen Arbeits- und Aufgabenbereichen der Gas- und Wasserversorgung erstellen können, ist mit der DVGW-Veranstaltungsdatenbank direkt verbunden. Die Erfüllung der Regelwerksanforderungen an Fachkräfte und Sachkundige kann mit dem kostenfreien Online-Tool auf einfache Weise



Die modular aufgebaute Qualifikationsmatrix führt Sie zum gewünschten Qualifikationsangebot.

bedarfsgerecht geplant werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.dvgw-veranstaltungen.de/bildungsfahrplan oder über den nebenstehenden QR-Code.



BERUFLICHE BILDUNG

Networking zwischen DVGW Beruflicher Bildung und Dresden International University

Meisterschülerinnen und -schüler berichten von ihren Erfahrungen

Am 1. Dezember 2022 hat an der Dresden International University (DIU) ein Networking-Event mit großer Beteiligung von Meisterschülerinnen und -schülern aus den Bereichen Gas, Wasser und Strom der DVGW Beruflichen Bildung stattgefunden. Gestaltet wurde der Abend im Hörsaal der DIU mit einem Vortrag zum Thema „Verändern sich Vorgesetzte?“, bei dem sich die Teilnehmenden in kleinen Gruppen zum Thema und den eigenen Erfahrungen austauschen und so ins Gespräch kommen konnten. Im inhaltlichen Mit-



telpunkt standen psychologische Studienergebnisse rund um die Frage, wie sich Menschen im Laufe ihres Lebens und im Kontext ihrer beruflichen Laufbahn differenziert weiterentwickeln. Dies wurde beispielhaft an der persönlichen Entwicklung einer DVGW-Meis-

terschülerin als herausragendem Beispiel für das Weiterbildungsniveau des DVGW dargestellt.

Abgerundet wurde die ca. einstündige Veranstaltung mit weihnachtlichem Glühwein und Gebäck im Meetingpoint der DIU, die Moderation übernahmen Dr. Cornelia Wehner und Prof. Dr. Richard Funk von der DIU. Das Netzwerktreffen soll im März 2023 fortgesetzt werden.

☎ **Konstanze Eickmann-Ismail**

DVGW Berufliche Bildung

- ➔ Technische Qualifikationen
- ➔ Nicht-technische Qualifikationen
- ➔ Meister:innen-Vorbereitungen
- ➔ Master-Studium
- ➔ Forschungsseminare

www.dvgw-veranstaltungen.de



BERUFLICHE BILDUNG

Wissen erlangen, anwenden und teilen

Neues Referentenmanagement zur Qualitätssicherung in der DVGW Beruflichen Bildung

Mit der Vielfalt an technischen Innovationen und den steigenden Qualitätsanforderungen im Energie- und Wasserfach wachsen auch die Anforderungen an die Qualifizierung der Fach- und Führungskräfte. Daher ist die berufliche Weiterbildung enorm wichtig – sowohl in der Theorie als auch in der Praxis.

Als ältester technisch-wissenschaftlicher Verein Deutschlands verfügt der DVGW über fundiertes Wissen und umfassende Bildungskompetenzen in den Bereichen technischer und nicht-technischer Qualifikationen, in der Kooperation mit fachspezifischen Masterstudiengängen und in der Vorbereitung zu Meister:innenkursen. Wissensträgerinnen und -träger sowie -vermittlerinnen und -vermittler sind neben den eigenen DVGW-Mitarbeitenden mehr als 700 externe Spezialistinnen und Spezialisten, die ihr Know-how an die Teilnehmenden der Bildungs- und Qualifizierungsveranstaltungen weitergeben. Im vergangenen Jahr nutzten insgesamt ca.

33.000 Menschen das DVGW-Bildungsangebot, welches rund 300 Fortbildungsmöglichkeiten in diversen Präsenz- und Onlineformaten umfasst.

Um den steigenden Bedarf an Referentinnen und Referenten mit einem hohen fachlichen und anwendungsorientierten Niveau decken zu können, hat die DVGW Berufliche Bildung im vergangenen Jahr ihren Prozess zum Referentenmanagement neu aufgesetzt. „Ausschlaggebend für die Neustrukturierung waren zwei Dinge: zum einen die Suche nach Referentinnen und Referenten mit Fachwissen rund um das Top-Thema Wasserstoff und zum anderen die Tatsache, dass wir einen nicht geringen Anteil älterer Referentinnen und Referenten in unserem Kooperationspool haben, die uns signalisiert haben, dass sie in den nächsten Jahren ihren Verantwortungsbereich gerne an jüngere Referentinnen und Referenten übergeben möchten“, fasst Anne-Sophie Weißhardt, Leiterin Bildungsberatung und -planung in der DVGW Beruflichen Bildung, die Ausgangssituation zusammen. Sie koordinierte auch die Arbeitsgruppe, die innerhalb von sechs Monaten ca. 800 Referentenkontakte auswertete.

Derzeit ist der erste Anlaufpunkt für interessierte Referentinnen und Referenten eine eigens für sie eingerichtete Web(unter)seite, die neben den vakanten Themenbereichen und einer zentralen Kontaktmöglichkeit auch über die kostenfreien Weiterbildungsmöglichkeiten für DVGW-Referentinnen und -Referenten informiert. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie über den unten abgebildeten QR-Code.

FÜR FOLGENDE BEREICHE SUCHT DIE DVGW BERUFLICHE BILDUNG AKUELL NEUE REFERENTINNEN UND REFERENTEN:

- Baustellensicherung
- Erstsicherung/Meldestelle
- Gas-Druckregel- und -Messanlagen
- Gewinnung, Aufbereitung und Qualitätssicherung von Trinkwasser
- Industrieanlagen
- Kundenanlagen Gas
- Masterstudiengang Netztechnik und Netzbetrieb
- Meister:innenqualifikation
- Module Verteilnetzplanung, Verteilnetzberechnung, Baubeauftragte
- Probenahme Wasser
- Netze Gas
- Netze Wasser
- Vermessung
- Wasserstoff
- Zählerwechsel Gas/Wasser

INFORMATION

➔ **Ulrike Holtkamp**
DVGW Berufliche Bildung



Mit Sicherheit ein Gewinn 

Deutscher Verein des
Gas- und Wasserfaches e.V.



BERUFLICHE BILDUNG
OnlineCampus

 www.dvgw-veranstaltungen.de

Auswirkung des Klimawandels auf die Wasserwirtschaft

Erhalten Sie im DVGW-Online-Forum einen aktuellen Überblick über die bisherigen Erfahrungen und Planungen in den Wasserversorgungsunternehmen.

23. März 2023, 09:00 – 12:45 Uhr



Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.dvgw-veranstaltungen.de/11570



19. SEMINAR FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE AUS DER BAU- UND VERSORGUNGSWIRTSCHAFT AM 26. UND 27. JUNI 2023



In Kooperation mit den Verbänden AGFW und rbv findet in diesem Jahr bereits zum 19. Mal das Seminar für Führungskräfte aus der Bau- und Versorgungswirtschaft im landschaftlich reizvollen Schliersee-Spitzingsee-Gebiet statt. Ein breit aufgestelltes Programm bietet die Gelegenheit zu spannenden Diskussionen und einem lebendigen Erfahrungsaustausch mit ausgewiesenen Fachleuten der Ener-

gie- und Wasserversorgung: Anpassungsstrategien im Klimawandel, die Zukunft der Gasversorgung und praktische Umsetzungsschritte zur Energiewende stehen darin ebenso auf der Agenda wie die neue Trinkwasserverordnung, Perspektiven der beruflichen Aus- und Weiterbildung und die rechtssichere Organisation des Bereitschaftsdienstes.



INFORMATIONEN-PLUS

Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten finden Interessierte unter www.dvgw-veranstaltungen.de/11111.

KOMMUNIKATION

Jahrestagung der Landesgruppen Mitteldeutschland von DVGW und BDEW am 25. und 26. Mai in Jena

Aktuelle Entwicklungen der Energie- und Wasserwirtschaft fest im Blick



Die Jahrestagung der Landesgruppen Mitteldeutschland von DVGW und BDEW findet am 25. und 26. Mai 2023 in Jena statt. Die Veranstaltung der Gestalter und Entscheider der mitteldeutschen Versorgungswirtschaft ist in den Plenarteil und die Fachteile Energie, Gas und Wasser gegliedert. Der Plenarteil behandelt am 25. Mai 2023 gesellschaft-

liche, politische und umweltpolitische Themen, während sich die Vorträge in den Fachteilen am 26. Mai 2023 auf wissenschaftlich-technische Fragestellungen konzentrieren. Am Abend des ersten Veranstaltungstags laden die Veranstalter zum Kommunikationsabend ins Zeiss-Planetarium ein.

Die Jahrestagung ist die Plattform für die Diskussion aktueller, branchenspezifischer Herausforderungen, denen sich Versorgungsunternehmen, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik im Schulterschluss stellen müssen. Alle Informationen zum Programm sowie

Anmelde-möglichkeiten und detaillierte Hinweise zum organisatorischen Ablauf finden Sie auf der Homepage der DVGW-Landesgruppe Mitteldeutschland unter www.dvgw-md.de.

Am Vormittag des 25. Mai 2023 findet zudem die Landesgruppenversammlung der DVGW-Landesgruppe Mitteldeutschland mit Wahl der Vorstände Gas und Wasser statt. DVGW-Mitglieder aus Mitteldeutschland erhalten dazu noch eine separate Einladung.

☎ **Peter von Fircks**

DVGW-Landesgruppe Mitteldeutschland

FORT- UND WEITERBILDUNG

Digitalisierung in der Wasserversorgung steht im Fokus

31. Mülheimer Wassertechnisches Seminar am 15. Juni 2023

Die Digitalisierung ist in der heutigen Zeit allgegenwärtig und auch die Prozesse von Wasserversorgungsunternehmen (WVU) werden zunehmend von digitalen Technologien geprägt und getrieben.

Die Digitalisierung hat bereits jetzt Auswirkungen auf alle Stufen der Trinkwasserwertschöpfungskette – beginnend mit der Rohwassergewinnung über die Wasseraufbereitung und Trinkwasser-

verteilung bis hin zur Kundenabrechnung. Ein höherer Digitalisierungsgrad sollte die Prozesse der Gewinnung, Aufbereitung sowie Verteilung im besten Fall erleichtern und verbessern. Dazu ▶

KOMMUNIKATION

Strategieentwicklung zur Bewältigung der Herausforderungen aus Fachkräftemangel und demografischem Wandel

Studie der Goethe-Universität Frankfurt untersucht Anfälligkeiten und ungenutzte Ressourcen der Branche

Der demografische Wandel sowie der Fachkräftemangel stellen zwei miteinander einhergehende Herausforderungen dar, denen sich auch die Energiebranche verstärkt stellen muss. Es gibt bereits breit angesetzten Maßnahmen zur Begegnung dieser Herausforderungen wie den praxisorientierten Wissenstransfer von Alt-Expertinnen und -Experten zu jungen Nachwuchskräften im Rahmen des Wissensmanagements, Altersteilzeitmodelle zum schrittweisen (und perspektivisch verzögerten) Berufsausstieg, diverse Werbekampagnen, die die Attraktivität der Branche steigern sollen, und vieles mehr. Unabhängig davon existieren viele spezifische Prozesse, die – je nach Unternehmen, Berufsgruppe oder Erfahrungsgrad – unterschiedlich auf die Attraktivität einer Berufsgruppe wirken und die Motivation, langfristig in dieser Berufsgruppe zu arbeiten, beeinflussen. Viele dieser Prozesse sind jedoch bisher nicht detailliert untersucht und daher nicht im Bewusstsein der Entscheiderinnen und Entscheider.

Um einen differenzierten Blick auf diese Prozesse, die Anforderungen sowie die Auswirkungen in den einzelnen Berufs-



gruppen der Energiebranche zu erhalten, führt die Abteilung für Arbeits- und Organisationspsychologie der Goethe-Universität Frankfurt aktuell eine Studie durch. Dabei sollen konkrete Anfälligkeiten und ungenutzte Ressourcen der Branche und ihrer vielfältigen Berufsgruppen gegenüber dem demografischen Wandel identifiziert und weitreichende Implikationen und Maßnahmen abgeleitet werden.

In Kooperation mit dem DVGW wurden 2022 in einem ersten Schritt rund 200 Unternehmen zu Themen wie der Nachbesetzung von Stellen und unternehmensweiten Maßnahmen zum Begegnen des demografischen Wandels befragt. Da dies aber nur eine Seite der Medaille ist, sollen nun in einem zweiten Schritt die Ableitung von praktischen Implikationen eruiert und die Forschungsfragen beantwortet werden,

wie die Mitarbeitenden ihre Arbeitsbelastungen wahrnehmen, wie ihr Unternehmen auf ihre Bedürfnisse eingeht und wie sich die Rentenübergangsplanung aktuell aus ihrer Perspektive gestaltet. Hierfür benötigen wir Ihre Hilfe! Wenn Sie in einem der vielfältigen technischen Berufe der Energiebranche arbeiten, beteiligen Sie sich bitte an dieser anonymisierten Studie, in welcher Sie Ihre Sicht der Dinge in einem angeleiteten Fragebogen schildern können. Sie haben selbstverständlich die Möglichkeit, über die Studienergebnisse informiert zu werden.



INFORMATIONEN-PLUS

Nehmen auch Sie an der Studie teil und schildern Sie ihre Eindrücke und Erfahrungen! Nähere Informationen zur Studie und zu deren Ablauf erhalten Sie über den abgebildeten QR-Code.



➔ **Marvin Schröder**
Goethe-Universität Frankfurt

➔ **Ulrike Holtkamp & Stephan Tolkmitt**
DVGW-Hauptgeschäftsstelle Bonn

FORT- UND WEITERBILDUNG

Rückblick auf 50. Meister-Freisprechung in Karlsruhe

Fast 60 Absolventinnen und Absolventen erhalten ihre Meisterbriefe

Am 10. Februar 2023 hat in Karlsruhe die insgesamt 50. Meisterabschlussfeier stattgefunden, in deren Rahmen 31 Netzmeister aus den Sparten Gas und Wasser und 28 Wassermeister ihre Meisterbriefe erhalten haben. Dies unterstreicht die lange Erfolgsgeschichte des Formates in Karlsruhe: Die Meis-

terausbildung für den Gasmeister existiert bereits seit dem Jahr 1907 und war zunächst an die Kölner Maschinenbauschule angegliedert. Anfang der 1970er-Jahre fanden Gespräche mit Vertretern der Stadtwerke Karlsruhe und Baden-Baden sowie der Heinrich-Meidinger-Schule für eine Standortverlagerung

statt, in deren Folge der erste Rohrnetzmeisterkurs in Karlsruhe im September 1973 mit 33 Teilnehmern begann. Kurze Zeit später erfolgte dann im März 1974 die feierliche Freisprechung der ersten 26 Rohrnetzmeister. Erst knapp 20 Jahre danach wurde bei der Freisprechung des 22. Karlsruher Rohrnetzmeister-

28. WASSERMEISTER-ERFAHRUNGSUSTAUSCH AM 28. UND 29. JUNI 2023 IN ROSENHEIM

Der gemeinsame Erfahrungsaustausch der DVGW-Landesgruppe Bayern und der DVGW Beruflichen Bildung in Rosenheim bietet Gelegenheit, aktuelle Themen der bayerischen und bundesdeutschen Trinkwasserversorgung zu diskutieren. Neben einer begleitenden Fachausstellung werden auch der abendliche Erfahrungsaustausch und die Möglichkeit, sich weiter im Fach zu vernetzen, wieder Teil der Veranstaltung sein. Neben der neuen Trinkwasserverordnung stehen wesentliche Änderungen bei den allgemein anerkannten Regeln der Technik auf der Agenda.



INFORMATIONEN-PLUS

Weitere Informationen zum Erfahrungsaustausch finden Interessierte unter www.dvgw-veranstaltungen.de/453270.

FORT- UND WEITERBILDUNG

Sicherheit und Netzdienlichkeit bei gekoppelten Strom- und Gasnetzen

Veranstaltung des GWI am 15. und 16. Mai 2023 in Essen

In der Vergangenheit existierten nur wenig Verknüpfungspunkte zwischen den Strom- und Gasnetzen. Die Energiewende und die aktuelle Lage am Energiemarkt befördern jedoch eine stärkere Kopplung der beiden Netzsysteme: Sowohl die energetische Sektorenkopplung zwischen Strom-, Gas- und Wärmenetzen als auch strukturelle Kopplungen zwischen den verschiedenen Sektoren von Industrie bis hin zur häuslichen Endanwendung und Mobilität sind Gegenstand von Forschungsprojekten und finden erste praktische Anwendungen.

In der Alltagspraxis der Netzbetreiberunternehmen werden Strom- und Gasnetze jedoch häufig immer noch getrennt betrachtet und behandelt.

Das Gas- und Wärme-Institut Essen e. V. (GWI) und die Forschungsgemeinschaft für elektrische Anlagen und Stromwirtschaft e. V. (FGH) haben eine ähnliche Historie bzw. Struktur und bieten mit ihrer Expertise in ihren jeweiligen Kompetenzfeldern Gas und Strom erstmalig eine gemeinsame Veranstaltung an, bei dem Netzdienlichkeit und ein zuverlässiger und sicherer Netzbetrieb von gekoppelten Strom- und Gasnetzen thematisiert und auch die Fragen nach Perspektiven durch das Zukunftsmedium Wasserstoff mit den Teilnehmenden diskutiert werden. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Betreiber von Strom-, Gas- und Wärmenetzen.

☎ **Andrea Schröder**

FGH-Akademie

DIE NEUE TRINKWASSERVERORDNUNG – VERANSTALTUNGSREIHE DER DVGW BERUFLICHEN BILDUNG STARTET IM MAI 2023

Die neue Trinkwasserverordnung (TrinkwV) setzt die Änderungen der seit 2021 geltenden Europäischen Trinkwasserrichtlinie in nationales Recht um. Dabei bringt der DVGW auf Basis seiner technisch-wissenschaftlichen Expertise und neuen Erkenntnissen aus Forschung und Entwicklung richtungweisende Impulse aus Sicht der Wasserversorgung in die Neufassung der deutschen Trinkwasserverordnung ein. Mit einer neuen Veranstaltungsreihe greift die DVGW Berufliche Bildung die wesentlichen Aspekte und grundlegende Veränderungen der neuen TrinkwV auf. Die erste Tagesveranstaltung findet am 25. Mai 2023 in Bonn statt, parallel dazu werden über den Online-Campus der DVGW

Beruflichen Bildung auch eine Reihe flankierender, kürzerer Videoformate (u. a. zu den Themen mikrobiologische und chemische Parameter, Risikomanagement) angeboten.



INFORMATIONEN-PLUS

Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.dvgw-veranstaltungen.de/top-themen/trinkwasserverordnung.

DVGW-Projekt untersucht Relevanz von Neobiota für die Wasserversorgung

Neues Angebot für betroffene Wasserversorgungsunternehmen

In den Gewässern Europas kommt es in den letzten Jahrzehnten zu einem verstärkten Auftreten von neuartigen und invasiven Tier- und Pflanzenarten (Neobiota). Diese können Ökosysteme nachhaltig verändern und auch zu Problemen in der Wasserversorgung führen. Neobiota stellen eine potenzielle Gefährdung für die Trinkwasserversorgung dar – und dies nicht nur für die Qualität, sondern auch für den Betrieb von Fördereinrichtungen und Aufbereitungsstufen. Dies zeigen aktuelle Beispiele am Bodensee, wo die Ausbreitung der Quagga-Muschel zu großen Problemen bei den Wasserwerken am See führt. Um dieser Gefährdung proaktiv begegnen zu können, sind Informationen über den derzeitigen Zustand und die zukünftigen Entwicklungen notwendig. Diese müssen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Trinkwasserversorgung beurteilt werden, um letztendlich geeignete Gegenmaßnahmen identifizieren zu können.

Das im Rahmen des DVGW-Zukunftsprogramm Wasser gestartete Projekt „Neobiota – Relevanz für die Wasserversorgung und Ansätze

zu Konsequenzen“ untersucht im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie derzeitige und mögliche zukünftige Gefährdungen durch das Auftreten von neuen oder bislang gebietsfremden Arten (Neobiota). Eine zentrale Fragestellung des Projektes ist es, auch die derzeitige Betroffenheit der Trinkwasserversorgung herauszuarbeiten. Dies soll im fachlichen Austausch mit den betroffenen Wasserversorgern geschehen.

+ INFORMATIONS-PLUS

Betroffene Wasserversorgungsunternehmen können sich gerne mit Dr. Michael Hügler vom TZW: DVGW-Technologiezentrum Wasser (E-Mail: michael.huegler@tzw.de) in Verbindung setzen, um ihre praktischen Erfahrungen in die Projektarbeit mit einzubringen.

KOMMUNIKATION

Erweiterte Zielgruppe im Rahmen der Initiative BALSibau

Unfallfrei arbeiten im Garten- und Landschaftsbau

Seit vielen Jahren existiert die Initiative BALSibau – die vom DVGW initiierte Arbeitsgemeinschaft, die den Schutz der unterirdischen Infrastruktur in den Fokus nimmt und gemeinsam das spartenübergreifende Ziel verfolgt, Unfälle und Schäden bei Erd- und Tiefbauarbeiten in Leitungsnähe nachhaltig zu reduzieren bzw. zu vermeiden. Das BALSibau-Konzept stellt das spartenübergreifende Ziel, Versorgungssicherheit zu gewährleisten und Leib und Leben zu schützen, in den Fokus der Initiative.

Stand bisher der klassische Baumaschinenführer einer Tief- oder Rohrleitungsbaufirma im Fokus, so sollen mit einem neuen Informationsflyer nun auch Garten- und Landschaftsbauunternehmen und deren Mitarbeitende für des Thema sensibilisiert werden. Bei jeder Erdarbeit auf öffentlichen und privaten Grundstücken ist damit zu rechnen, auf unter-

irdisch verlegte Leitungen zu stoßen. Daher müssen auch Mitarbeitende der Garten- und Landschaftsbauunternehmen die erforderliche Sorgfalt wahren, um Beschädigungen an diesen Leitungen zu verhindern.

➔ **Markus Grummich**
DVGW Berufliche Bildung

+ INFORMATIONS-PLUS

Der Flyer steht u. a. im Servicebereich der Website der DVGW Beruflichen Bildung und unter <https://lnkd.in/esQfXNjD> zur Verfügung. Weitere Informationen zum Thema finden Sie auch unter www.balsibau.de.



BERUFLICHE BILDUNG

Inspirational Leadership – Convincing Performance

Präsenztraining mit TV-Moderatorin Claudia Kleinert am 12. Juni und 16. Oktober 2023

Wie Menschen sich begegnen und welche Erfolge sie erzielen, hängt vor allem von der gegenseitigen Wirkung aufeinander ab. Wer diese Wirkung optimiert, gewinnt Sicherheit im Umgang mit Geschäftspartnern, Kunden, Mitarbeitenden, Kollegen und Chefs. Eine neue Veranstaltung der DVGW Beruflichen Bildung mit der erfahrenen Fernsehjournalistin, Wetter- und Wirkungsexpertin Claudia Kleinert bietet hier Orientierung und Hilfestellung. Anhand von praktischen Übungen aus der Berufswelt der Teilnehmenden lässt sich das eigene Interaktions- und Wirkungsrepertoire erweitern und gezielt einsetzen: Teammeetings, Kundenkontakte und Verkaufsgespräche verlaufen reibungsloser und ergebnisreicher. In Vorträgen wirken die Teilnehmenden überzeugender, selbstsicherer und spontaner. Lebendiges Präsentieren und motivierende Kommunikation fallen ihnen leichter, sodass sie in jeglicher Situation, in der es auf Kommunikation ankommt, einfach unschlagbar positiv wahrgenommen werden.

+ **INFORMATIONEN-PLUS**

Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten zur Veranstaltung finden Sie unter www.dvgw-veranstaltungen.de/9333.



➔ **Thomas Bender**
DVGW Berufliche Bildung

KOMMUNIKATION

Ein Jahr online und noch immer neu: die Website der DVGW Beruflichen Bildung

Geben Sie uns Ihr Feedback zum Webangebot!

Ein Jahr nach dem Go-live lädt die DVGW Berufliche Bildung alle Leserinnen und Leser herzlich ein, ein Feedback zum Informationswert und zur Nutzerfreundlichkeit der Homepage zu geben. Die anonyme Online-Umfrage dauert maximal 5 Minuten und hilft dabei, die Darstellung der Serviceleistungen und des Bildungsangebotes auf Ihre Erwartungen hin zu optimieren. Teilen Sie uns Ihre Meinung und Ihre Anregungen mit – über den Link <https://forms.office.com/e/3TFcKvUeps> oder den nebenstehenden QR-Code. Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!



DVGW-Umfrage "Ein Jahr neue Homepage"

INFORMATION

Im Mai 2022 wurde die neu gestaltete Website der DVGW Beruflichen Bildung (www.dvgw-veranstaltungen.de) live geschaltet. Mit Präsenzveranstaltungen, Online-Seminaren und Hybridveranstaltungen ist die DVGW Berufliche Bildung die erste Adresse zur Weiterbildung im Energie- und Wasserfach. Die Website ist die Hauptplattform zur individuellen Information und Anmeldung zu den mehr als 300 angebotenen Bildungsthemen und beinhaltet neben der DVGW-übergreifenden Veranstaltungsdatenbank ein Medien-Center mit allen Publikationen der DVGW Beruflichen Bildung sowie viele weitere Anwendungsmöglichkeiten und aktuellen Informationen. Dabei steht die Zufriedenheit der Nutzerinnen und Nutzer an erster Stelle.

➔ **Markus Grummich**
DVGW Berufliche Bildung

Inspirational Leadership – Convincing Performance – mit ARD-Moderatorin Claudia Kleinert

Erfahren Sie von TV-Moderatorin Claudia Kleinert alles über die vier Modi und sechzehn Faktoren, die über die Interaktionskompetenz von Menschen entscheiden:

- **Interaktionsmodus Intellektus, Corpus, Lingua und Sensus** kurz erklärt
- **Praktische Übungen** anhand von Live-Situationen, Gesprächen oder Vorträgen aus der Berufswelt der Teilnehmenden
- **Learnings** aus den Beiträgen der Teilnehmenden

Aktuelle Termine in 2023

12. Juni oder 16. Oktober 2023 in Bonn

Weitere Infos und Online-Anmeldung:

➤ www.dvgw-veranstaltungen.de/9333



Claudia Kleinert
ARD-Moderatorin

WISSENSWERTES IN DIESER AUSGABE

- ➔ DVGW veröffentlicht Handlungsempfehlungen zu Landwirtschaft und Wasserversorgung im Klimawandel · S. 69
- ➔ Rückblick auf 56. Essener Tagung für Wasserwirtschaft · S. 70
- ➔ Neue Veranstaltungsformate zum Thema Wasserstoff · S. 71
- ➔ DVGW-Hochschulgruppe Wismar besucht Erdgasspeicher Kraak · S. 73
- ➔ Vorschau auf das 21. DVGW-Forum Wasseraufbereitung · S. 74
- ➔ DVGW-Bezirksgruppe 43 wählt auf Mitgliederversammlung Vorstandschaft · S. 74
- ➔ TSM-Überreichungen · S. 78

KOMMUNIKATION

Vorschau auf Online-Mitgliederversammlung des DVGW

Digitales Format findet am 28. September 2023 statt

Auch in diesem Jahr wird die DVGW-Mitgliederversammlung wieder online stattfinden. Aufgrund der guten Erfahrungen mit der letzten Mitgliederversammlung wird die Veranstaltung auf einer webbasierten Plattform abgehalten, in die sich alle autorisierten Teilnehmenden (DVGW-Mitglieder und/oder Vertreter von DVGW-Mitgliedsunternehmen) einwählen können.

Informationen zum Registrierungsprozess finden Sie im offiziellen Einladungsschreiben zur Mitgliederversammlung, welches im Vorfeld an alle Mitglieder versendet wird. Alle Teilnehmenden, die sich registriert haben, erhalten vor der Mitgliederversammlung ihre individuellen Zugangsdaten zu der Web-Plattform per E-Mail. Ganz besonders wichtig ist es, dass Teilnehmende hierbei eine valide E-Mail-Adresse angeben, über die ihre Zugangsdaten zur Mitgliederversammlung zu-

gesandt werden können. Etwaige Stimmenübertragungen sind ebenfalls im Rahmen des Registrierungsprozesses möglich.

+ INFORMATIONS-PLUS

Optimale Teilnahmebedingungen haben Sie, wenn Sie sich über einen PC/Laptop mit Internetverbindung und Mikrofon einwählen. Sinnvolle technische Zusatzausstattungen sind ein Headset und eine Webcam. Sobald die Mitgliederversammlung beginnt, haben Sie die Möglichkeit, nach Freigabe durch den Sitzungsleiter Fragen zu stellen und selbst Redebeiträge zu leisten. Bei allen Abstimmungen wird automatisch Ihre (ggf. kumulierte) Stimmkraft berücksichtigt.

➔ Jessica Czerwinski

DVGW-Hauptgeschäftsstelle | Mitglieder und Services

BERUFLICHE BILDUNG

Vorschau auf den ersten BIM-Praxistag

Online-Veranstaltung am 26. und 27. Juni 2023

Die „Building Information Modeling“-Methodik (BIM-Methodik) ist ein Kernelement der Digitalisierung im gesamten Lebenszyklus eines Bauwerkes (Planung, Bau, Betrieb und Rückbau). Das gewünschte Ergebnis ist der sogenannte digitale Zwilling, also ein komplettes virtuelles Abbild. Während diese umfassende Methodik im Hochbau bereits vielfach im Einsatz ist, steht die Auseinandersetzung mit BIM in der Wasserwirtschaft mit ihren speziellen Anforderungen und Bauwerken noch am Anfang. Eine Normierung und Vereinheitlichung im BIM-Sektor ist Voraussetzung für eine gute, effiziente und praxisorientierte Anwendung der BIM-Methodik. Vor diesem Hintergrund kooperieren buildingSMART Deutschland, der DVGW sowie die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA) seit 2022 auf

dem Gebiet und bieten künftig einen jährlichen „BIM-Praxistag“ für die Anwenderinnen und Anwender an.

Der diesjährige Praxistag wird am 26. und 27. Juni 2023 als Online-Veranstaltung stattfinden. Neben dem BIM-Qualifizierungsleitfaden für Kommunen, der Darstellung der BIM-Methodik und Visionen und Herangehensweisen bei der Einführung von BIM werden erste Pilotprojekte und Beispiele für BIM in der Wasserwirtschaft erörtert. Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten finden Interessierte im DWA-Veranstaltungskalender unter <https://eva.dwa.de/>.

➔ Thomas Bender

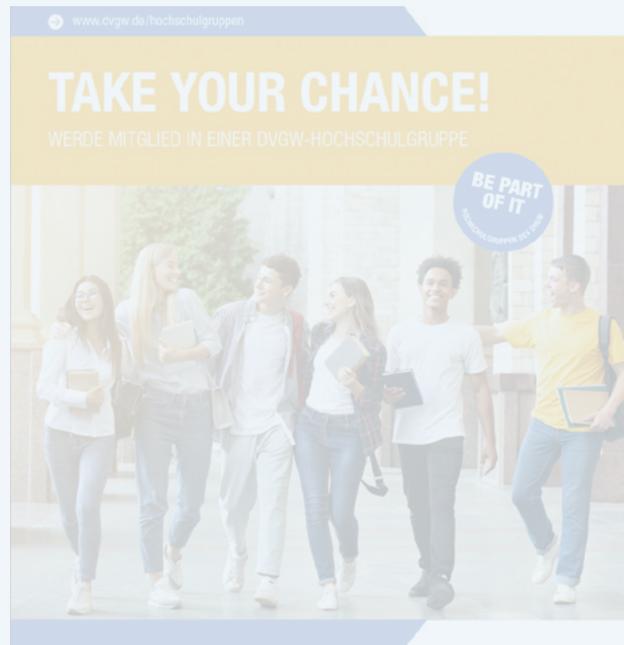
DVGW Berufliche Bildung

DVGW-HOCHSCHUL- UND -BERUFSSCHULGRUPPENTREFFEN AM 6. SEPTEMBER AUF DER GAT | WAT 2023

In diesem Jahr lädt der DVGW alle Mitglieder seiner insgesamt 20 Hochschulgruppen, interessierte Studierende fachbezogener Studiengänge und die DVGW-Berufsschulgruppe nebst interessierten Azubis zu einem bundesweiten Treffen nach Köln ein. Die Zusammenkunft am 6. September im Rahmen der diesjährigen gat | wat soll den Austausch fördern und den jungen Menschen die Möglichkeit zur Vernetzung innerhalb der Branche bieten.

Die kostenfreie Teilnahme an den Praktikertagen mit spannenden Gas- und Wasserthemen im Praktiker-Forum ermöglicht dem Nachwuchs persönliche Gespräche mit DVGW-Expertinnen und -Experten „auf Augenhöhe“. Dieser fachliche Austausch kann allen Beteiligten einen Wissensgewinn bringen und die Bande zwischen dem Verein und dem dringend gesuchten Nachwuchs stärken.

Der „DVGW Young Point“ wird auf der gat | wat in Köln die zentrale Drehscheibe für den Nachwuchs: Hier stehen persönliche Gespräche im Fokus, die die Belange der jungen Besucherinnen und Besucher abdecken. Zusätzlich werden individuelle Beratungen zur Karriereentwicklung und eine Fotosession für Bewerbungsfotos angeboten. Darüber hinaus informiert das Berufsweltenportal Energie und Wasser vor Ort über Angebote an freien Stellen, Praktikums- und Traineeplätzen oder Themen für Abschlussarbeiten. Auch die ausstellenden Fachfirmen profitieren vom Besuch der jungen Generation, denn es werden Führungen vom DVGW Young Point aus durch die Fachausstellung angeboten.



Quelle: DVGW

+ INFORMATIONS-PLUS

Interessierte Azubis und Studierende können den Vouchercode zur Teilnahme an der diesjährigen gat | wat bei Ulrike Holtkamp (E-Mail: ulrike.holtkamp@dvgw.de) anfragen.

BERUFLICHE BILDUNG

DVGW Berufliche Bildung erweitert Veranstaltungsportfolio im Bereich Wasserstoff

Neue Formate entlang der gesamten H₂-Wertschöpfungskette

Wasserstoff kann einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten – beispielsweise als Kraftstoff für Autos, als Rohstoff für die Industrie oder aber auch als Brennstoff für Heizungen. In drei neuen Veranstaltungen der DVGW Beruflichen Bildung erfahren die Teilnehmenden von Expertinnen und Experten aus Forschung, Wirtschaft und der Praxis alles Wissenswerte entlang der gesamten H₂-Wertschöpfungskette:

- In einer kostenlosen Informationsveranstaltung mit dem Titel „Was heißt H₂-Ready? H₂-Readiness in der Gas-

branche“ werden am 15. Juni 2023 zwischen 10 und 12 Uhr technische, organisatorische und rechtliche Grundlagen, Voraussetzungen und erforderliche Bewertungen zur Feststellung der Eignung der Gasnetze und Anwendungen für Wasserstoff aus Sicht der Gasnetzbetreiber erläutert. Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten finden Sie unter www.dvgw-veranstaltungen.de/11589. ▶



Quelle: DVGW M. Berufliche Bildung

Mit Sicherheit ein Gewinn 

Deutscher Verein des
Gas- und Wasserfaches e.V.



BERUFLICHE BILDUNG

 www.dvgw-veranstaltungen.de

Die neue Trinkwasserverordnung 2023

Alle aktuellen Veranstaltungen unter:
www.dvgw-veranstaltungen.de/twvo



Bringen Sie Ihr Fachwissen auf den neuesten Stand und bereiten Sie sich auf die neuen Vorschriften vor. Wir bieten Ihnen dazu alle wichtigen Informationen aus erster Hand!



Foto: www.adobestock.com, pickup

Zertifikat „Ingenieur für Gas-, Wärme- und Energietechnik“ vorgestellt

Ingenieurkammer Sachsen wird Partner und Unterstützer

Bereits seit dem Jahr 2012 können Absolventinnen und Absolventen der TU Bergakademie Freiberg zusätzlich zum akademischen Grad „Master of Science“ oder „Diplomingenieur“ das Zertifikat „Ingenieur für Gas-, Wärme- und Energietechnik“ erwerben und sich damit als Experten auf diesem Gebiet ausweisen, sofern sie in den Studiengängen Maschinenbau, Energietechnik, Umweltengineering bzw. Umwelttechnik oder Wirtschaftsingenieurwesen nachweislich ein entsprechendes fachbezogenes Curriculum absolviert haben. Mit dieser speziellen Ausbildung wurde seinerzeit ein attraktives Zusatzangebot geschaffen, das es in dieser Form bisher bundesweit nur in Freiberg gibt. Entwickelt wurde das Zertifikat gemeinsam mit dem DVGW, um Studierende für die Fachrichtung zu begeistern und die Vorstellungen und Wünsche der Branche bei der Ausbildung besser zu berücksichtigen. Insbesondere die Integration von erneuerbaren Gasen wie Biomethan und grünem Wasserstoff ist ein wichtiges Element der zukünftigen Energieversorgung.

Seit Mai dieses Jahres ist nun auch die Ingenieurkammer Sachsen ein Partner und Unterstützer des Zertifikats: Anlässlich der Eröffnung der Karrieremesse ORTE stellten Dr. Saskia Wesolowski von der Professur für gas- und wärmetechnische Anlagen der TU Bergakademie Freiberg, Dr. Florian G. Reißmann, Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Mitteldeutschland, und Dr. Hans-Jörg Temann, Präsident der sächsischen Ingenieurkammer, das Ausbildungskonzept vor und erörterten Fragen wie „Wo und für wen sind die Ingenieure in der heutigen Gesellschaft notwendig?“, „Was macht einen Ingenieur für Gas-, Wärme- und Energietechnik aus?“, „War-



Quelle: Stefan Jungmann

v. l.: Dr. Florian G. Reißmann, Dr. Saskia Wesolowski, Dr. Hans-Jörg Temann und Professorin Swanhild Bernstein (Prorektorin für Bildung an der TU Bergakademie Freiberg) stellen das Zertifikat „Ingenieur für Gas-, Wärme- und Energietechnik“ vor.

um werden genau solche Absolventen mit dieser speziellen Ausbildung gebraucht?“ und „Warum kann die Energiewende nur gemeinsam mit der Gaswirtschaft gelingen?“.

➔ Ulrike Holtkamp

DVGW-Hauptgeschäftsstelle | Mitglieder und Services

NEUE NETZ- UND WASSERMEISTERINNEN UND -MEISTER IN ROSENHEIM UND KARLSRUHE VERABSCHIEDET

Am 28. Juni 2023 hat im bayerischen Rosenheim die Meisterabschlussfeier der Wassermeister stattgefunden. Die 16 Teilnehmenden hatten zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung den von der DVGW Beruflichen Bildung organisierten und insgesamt sieben Monate dauernden Vollzeitlehrgang belegt und im Anschluss an der Bayerischen Verwaltungsschule München die Meisterprüfung abgelegt. Zwei Tage später, am 30. Juni 2023, erhielten dann auch die Netz- und Wassermeisterinnen und -meister in Karlsruhe ihre Meisterbriefe. Am Standort Karlsruhe wird die Vorbereitung berufsbegleitend über 18 Monate durchgeführt. Prüfende Stelle für die Prüfung Netzmeister ist die IHK Karlsruhe und für die Prüfung Wassermeister die IHK Karlsruhe und das Regierungspräsidium Karlsruhe.

Meisterinnen und Meister übernehmen in Energie- und Wasserversorgungsunternehmen wichtige Fach- und Führungsaufgaben – nicht zuletzt beim Aus- und Umbau der Bestandsnetze in Richtung eines klimaneutralen und zukunftsfähigen Energiesystems. Die DVGW Berufliche Bildung bietet Vorbereitungslerngänge an den Standorten in Dresden, Karlsruhe, Lübeck, Oberhausen und Rosenheim berufsbegleitend und in Vollzeit an.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, die Ausbildung auch online zu absolvieren; weitere Informationen hierzu sind unter www.dvgw-veranstaltungen.de/meisterzu finden.

DVGW-LANDESGRUPPE BERLIN/BRANDENBURG GOES H₂-INFRA

Am 16. Juni 2023 haben sich die Mitglieder der Bezirksgruppen im Bereich der DVGW-Landesgruppe Berlin/Brandenburg auf der H₂-Infra-Testanlage im Chemiepark Bitterfeld-Wolfen (Sachsen-Anhalt) getroffen. Dort forschen die DBI Gas und Umwelttechnik GmbH, die MITNETZ-GAS und die Leipziger Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur gemeinsam an dem Aufbau und Betrieb eines ökologischen, ökonomischen und sicheren Wasserstoffverteilnetzes. Gefördert mit insgesamt 1,6 Mio. Euro durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, werden hier verschiedenste Rohrleitungstypen aus Hochleistungskunststoffen und sonstige Komponenten in einem simulierten Verteilnetz mit 1,4 km Länge getestet und deren Eignung für die Errichtung einer Wasserstoffinfrastruktur bewertet.

Nach einer kurzen Begrüßung und Sicherheitseinweisung erläuterte der Referent Michael Schneider von der MITNETZ-GAS den Projekt-aufbau und die Forschungsschwerpunkte der H₂-Infra-Initiative sowie aktuelle Forschungsergebnisse. Anschließend an die Präsentation wurden noch die Außenanlagen mit ober- und unterirdisch verlegten

Leitungen, einer Gasdruckregelanlage und simulierten Endverbrau- chern wie einer Fackel besichtigt. Nach ca. zwei Stunden Präsentation und Austausch verabschiedeten sich die Teilnehmenden mit neuen Erkenntnissen über Wasserstoffinfrastruktur in Richtung Heimat.



Nah dran an der Technik: Die Teilnehmenden der Exkursion erhielten einen vertieften Einblick in die H₂-Infra-Testanlage.

Quelle: Lars Thiele/DVGW

BERUFLICHE BILDUNG

Rückblick auf die GW 15-„Train the Trainer“-Schulung von DVGW und rbv

Praxisnaher Einblick in die Nachumhüllung von Rohren, Armaturen und Formstücken



Am 14. und 15. Juni hat im Ausbildungszentrum-Bau in Hamburg die „Train the Trainer“-Schulung für die Ausbilderinnen und Ausbilder des DVGW-Arbeitsblattes GW 15 (Nachumhüllen von Rohren, Armaturen und Formstücken) stattgefunden. Die Veranstaltung bot den Teilnehmenden eine umfassende Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten des Korrosionsschutzes im Pipelinebau. Ein zentrales Thema der Schulung

war der Korrosionsschutz an komplizierten Bauteilen: Hier wurde die Baustellenpraxis genauer betrachtet und diskutiert, wie der Korrosionsschutz effektiv umgesetzt werden kann. Anhand praxisnaher Beispiele lernten die Teilnehmenden bewährte Methoden, um auch bei schwierigen Bauteilen den Korrosionsschutz erfolgreich umzusetzen. Ein weiterer Schwerpunkt war die Theorie der Porenprüfung im Rohrleitungsbau. Hierzu erhielten die Teilnehmenden einen detaillierten Einblick in die verschiedenen Methoden und Techniken der Porenprüfung und erfuhren, wie diese im Rohrleitungsbau angewendet werden

können. Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstags bot das Q21 Gasthaus im restaurierten Wasserturmpalais von Hamburg-Barmbek den gelungenen Rahmen für ein gemütliches Beisammensein und Netzwerken. Ein besonderer Höhepunkt des zweiten Veranstaltungstages war die Vorstellung des Themas „GW 30 Coating Inspector“ und der damit verbundenen Ausbildungsinhalte. Dies ermöglichte es den Teilnehmenden, ein tieferes Verständnis für die Anforderungen und Kompetenzen eines GW 30 Coating Inspectors zu entwickeln. Anschließend konnten die Ausbilderinnen und Ausbilder ihr Wissen in der Praxis anwenden und auffrischen. Die DVGW Berufliche Bildung und der rbv danken den beteiligten Firmen, die hierfür inhaltlich und mit Material unterstützt haben.

+ INFORMATIONS-PLUS

Alle weiteren Präsenz- und Online-Weiterbildungsangebote der DVGW Beruflichen Bildung für den Leitungsbau sind in einer Kompaktbroschüre zusammengefasst, die unter www.dvgw-veranstaltungen.de/top-themen/gw-301 zum Download bereitsteht.

➔ **Anne Weißhardt**
DVGW Berufliche Bildung

Mit Sicherheit ein Gewinn 

Deutscher Verein des
Gas- und Wasserfaches e.V.



BERUFLICHE BILDUNG

 www.dvgw-veranstaltungen.de

Die neue Trinkwasserverordnung 2023

Informationen und Veranstaltungen unter:
www.dvgw-veranstaltungen.de/twvo



Nutzen Sie unsere ausführlichen,
praxisbezogenen Schulungsveranstal-
tungen inklusive unserem kompakten
Online-Angebot sowie dem neuen
Format des E-Learnings.



Foto: www.adobestock.com, pickup

Aktuelle Termine:

12.09.2023 - Hamburg

28.09.2023 - Leipzig

Neues DVGW-Jahresbildungsprogramm 2024 ist erschienen

Berufliche Qualifikation und Versorgungssicherheit in Zeiten des Klimawandels

Ab sofort steht das neue DVGW-Jahresbildungsprogramm 2024 auf der Homepage der DVGW Beruflichen Bildung (www.dvgw-veranstaltungen.de/bp24) mit über 300 Fortbildungsmöglichkeiten zum Abruf bereit. Neben diversen Präsenzformaten ermöglicht es den Teilnehmenden auch anhand neuer E- und Blended-Learning-Formate über die Learning-Management-Plattform Moodle vielfältige Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung. Ein erweitertes digitales Prüfausweissystem in Form einer webbasierten Datenbank und einer App wird künftig die Dokumentation von erlangten Mitarbeiterqualifikationen im Rohrleitungsbau erleichtern. Dies erlaubt es auch, in Zukunft mehrsprachige und internationale Bildungsangebote in das Bildungsportfolio aufzunehmen.

Aus inhaltlicher Sicht zeigt die konsequente Weiterentwicklung des H₂-Portfolios in der Beruflichen Bildung die Potenziale von Wasserstoff im aktuellen Transformationsprozess



Mit Sicherheit ein Gewinn

Das DVGW-Bildungsprogramm 2024

Über 300 Bildungsangebote für Ihre individuelle Qualifizierung im Gas- und Wasserfach.

Bestellen Sie jetzt Ihr persönliches Exemplar:

beruflichebildung@dvgw.de oder T +49 228 9188 607

auf und stärkt den sicheren Umgang mit den relevanten und neuen technischen Regeln für aktuelle H₂-Projekte. Parallel dazu helfen die Bildungsangebote zur novellierten Trinkwasserverordnung und zu den Technischen Regeln für Trinkwasser-Installationen dabei, ein zuverlässiges, technisch einwandfreies und sicheres Trinkwassermanagement zu gewährleisten.

+ INFORMATIONS-PLUS

Printexemplare des Jahresbildungsprogramms 2024 können Sie bei Interesse bei der DVGW Beruflichen Bildung (Tel.: 0228 9188-607, E-Mail: beruflichebildung@dvgw.de) anfordern.

➔ **Markus Grummich**
DVGW Berufliche Bildung

RÜCKBLICK AUF DAS 19. FÜHRUNGSKRÄFTESEMINAR VON AGFW, DVGW UND rbv

Mit Sicherheit ein Gewinn

Deutscher Verband für Gas und WasserfACH e.V. **DVGW** BERUFLICHE BILDUNG

www.dvgw-veranstaltungen.de

20. Seminar für Führungskräfte aus der Bau- und Versorgungswirtschaft

Am 20. – 21. Juni 2024 im Arabella Hotel am Spitzingsee

Save the Date!

In Kooperation mit: **AGFW** **rbv**

Veranstalter Erfahrungsaustausch DVGW-Landesgruppen Bayern und Baden-Württemberg
Weitere Informationen und Anmeldung: www.dvgw-veranstaltungen.de/11111

Zum 19. FührungskräfteSeminar trafen sich die Führungskräfte aus der Bau- und Versorgungswirtschaft am 26. und 27. Juni 2023 in diesem Jahr am landschaftlich reizvollen Spitzingsee. Das Vortragsprogramm bot den Teilnehmenden vielfältige Informationen zu neuen Perspektiven und aktuellen Themen im Gas- und Wasserfach: Konkrete Empfehlungen für WVU vor dem Hintergrund der Klimaänderung, Perspektiven für Fernwärme und den Glasfaserausbau standen am ersten Veranstaltungstag ebenso auf der Agenda wie Perspektiven der Beruflichen Bildung und ein Update zur Meisterausbildung. Neben Vorträgen zur Zukunft der Gasversorgung und zur neuen Trinkwasserverordnung standen am zweiten Tag Praxisbeispiele für grüne Wärme im ländlichen Raum und die rechtssichere Organisation des Bereitschaftsdienstes auf der Agenda. Gelegenheit zur Diskussion und zum aktiven Networking ergab sich am Ende des ersten Veranstaltungstages im Rahmen eines bayerischen Abends.

+ INFORMATIONS-PLUS

Das 20. FührungskräfteSeminar wird am 20. und 21. Juni 2024 stattfinden. Anmeldungen sind bereits jetzt unter www.dvgw-veranstaltungen.de/11111 möglich.

DVGW-FACHTAG „DIGITALE HELFER FÜR DIE WASSERVERSORGUNG“ AM 16. OKTOBER 2023

Die DVGW-Landesgruppen Baden-Württemberg und Bayern haben im Rahmen der Mitgliederbetreuung und der Bezirksgruppen-Unterstützung gemeinsam mit der DVGW Beruflichen Bildung ein weiteres Veranstaltungsthema aufgegriffen: Am 16. Oktober 2023 wird im Hotel Seligweiler, verkehrsgünstig an der Autobahn A8 bei Ulm gelegen, der 1. DVGW-Fachtag „Digitale Helfer für die Wasserversorgung“ stattfinden. Zu günstigen Konditionen wird hier ein Thema präsentiert, das nicht nur im Zusammenhang mit den Vorgaben der neuen Trinkwasserverordnung seit längerer Zeit im Fokus steht.

Die Digitalisierung ist in der Wasserversorgung in aller Munde. Doch was genau verstehen wir eigentlich unter dieser allgemeinen Formulierung? Genauer betrachtet entstehen hier aktuell aus verschiedensten Ansätzen heraus unzählige Angebote im Bereich der digitalen Werkzeuge und Hilfsmittel, die in allen Bereichen der Trinkwasserversorgung zum Einsatz kommen können. Den richtigen Einstieg in diese komplexe Welt zu bekommen und dabei den Überblick zu behalten, fällt nicht immer leicht. Digitalisierung soll den Menschen im Arbeitsalltag entlasten und Verfahren vereinfachen, dabei

aber keinen zusätzlichen Aufwand generieren.

Ziel der Veranstaltung ist es vor diesem Hintergrund, einen Beitrag zum Gelingen des Einstieges in die Welt der digitalen Werkzeuge in der Trinkwasserversorgung zu leisten. In verschiedenen Fachvorträgen werden Möglichkeiten und Nutzen dargestellt, aber auch der „richtige“ Einstieg diskutiert. Der Leitvortrag von Andreas Hein vom IWW Zentrum Wasser wird sich mit dem abgeschlossenen Forschungsprojekt „Digi-Tools“ auseinandersetzen und die Erkenntnisse der Arbeit aufzeigen. Anschließend werden das TZW: DVGW-Technologiezentrum Wasser und Software-Entwickler rund um das Thema „Digitale Helfer für die Wasserversorgung“ berichten und – teilweise mit Live-Vorführungen – verschiedene Möglichkeiten zur Nutzung der verfügbaren Produkte vorstellen.

In der begleitenden Fachausstellung ist ausreichend Gelegenheit, das eigene Netzwerk weiter auszubauen. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, Neues zu entdecken und gleichzeitig bereits Bekanntes zu diskutieren und zu hinterfragen.



+ INFORMATIONS-PLUS

Weitere Informationen, das komplette Tagesprogramm und die Anmelde-möglichkeit sind auf der Homepage der DVGW-Landesgruppen Baden-Württemberg und Bayern zu finden. Schnell sein lohnt sich – die Teilnehmerplätze sind begrenzt!

BERUFLICHE BILDUNG

Umwelttechnische Berufe in der Neuordnung

Veränderte Rahmenbedingungen machen Anpassung erforderlich

Im Zuge der gestiegenen digitalen und technischen Anforderungen hat der Bereich der Umwelttechnik in den letzten Jahren verstärkt an Bedeutung gewonnen. Um mit den sich ändernden Rahmenbedingungen Schritt zu halten, ist eine Anpassung der Verordnung erforderlich. Dabei sollen die umwelttechnischen Berufe auch weiterhin in einer Berufsfamilie strukturiert werden. Die Berufsbezeichnungen

der bisherigen „Fachkraft für Umwelttechnik“ werden künftig wie folgt abgelöst:

- Umwelttechnologe/Umwelttechnologin für Wasserversorgung
- Umwelttechnologe/Umwelttechnologin für Abwasserbewirtschaftung
- Umwelttechnologe/Umwelttechnologin für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

- Umwelttechnologe/Umwelttechnologin für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen

Mit den neuen Namen ändern sich auch die Inhalte. Weitere Informationen zu den künftigen Modernisierungen folgen in Kürze.

➔ **Konstanze Eickmann-Ismaïl**
DVGW Berufliche Bildung

BERUFLICHE BILDUNG

H₂-Readiness für die Gasbranche

Kostenlose Informationsveranstaltung am 27. September 2023

Der Transport und die Verteilung von klimaneutral hergestelltem Wasserstoff über unsere Gasnetze ist ein wesentlicher Schritt, um die deutschen Klimaziele zu erreichen. Um dies zu ermöglichen, müssen die Gasnetze wasserstofftauglich bzw. H₂-Ready werden.

In der kostenlosen Informationsveranstaltung „Was heißt H₂-Ready? H₂-Rea-

diness in der Gasbranche“ am 27. September 2023 werden vor diesem Hintergrund technische, organisatorische und rechtliche Grundlagen erläutert und die Voraussetzungen sowie die erforderlichen Bewertungen zur Feststellung der Eignung der Gasnetze und Anwendungen für Wasserstoff behandelt. Zudem werden die Teilnehmenden über die Aufnahme von Wasserstoff

in das DVGW-Regelwerk informiert und erhalten eine Übersicht über vorhandene Regelwerke für H₂. Auf der Agenda stehen außerdem Informationen zur Initiative „H₂VorOrt“, zum Gasnetzgebietstransformationsplan (GTP) und zur neuen VerifHy Datenbank des DVGW.



INFORMATIONEN-PLUS

Weitere Informationen und Anmeldung sind unter www.dvgw-veranstaltungen.de/11589 zu finden.

☎ **Katja Heythecker**

DVGW Berufliche Bildung

FORT- UND WEITERBILDUNG

Trinkwasser-Abwasser-Tag am 24. Oktober in Dessau

Wege zu einer wasserbewussten Gesellschaft stehen im Fokus

Am 24. Oktober 2023 findet der diesjährige Trinkwasser-Abwasser-Tag in Dessau (Sachsen-Anhalt) statt. Die im Zweijahresrhythmus ausgerichtete Veranstaltung wird unter Federführung der DVGW-Landesgruppe Mitteldeutschland gemeinsam mit den beiden DWA-Landesverbänden Sachsen/Thüringen und Nord-Ost organisiert.

Die Veranstaltung widmet sich Themen, die Trinkwasser genauso wie Abwasser betreffen. Schwerpunkte des diesjährigen Trinkwasser-Abwasser-Tages werden die Bausteine der Vision einer was-

serbewussten Gesellschaft sein: die nationale Wasserstrategie und das DVGW-Zukunftsprogramm Wasser als Antwort und Angebot zur Umsetzung. Wie kann durch wassersensible Stadtentwicklungskonzepte die natürliche Wasserbilanz erhalten werden? Wie kommt man in wachsenden Metropolregionen zu einer gemeinsamen Wasserstrategie? Wie kann diese mit den Herausforderungen der industriellen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung korrespondieren? Und welche Überlegungen gibt es in den vom Strukturwandel betroffenen Gebieten wie der Lausitz? Zu diesen The-



men sind zwei Podiumsdiskussionen geplant, in denen versucht werden soll, ein erstes Fazit zu ziehen.

☎ **Peter von Fircks**

DVGW-Landesgruppe Mitteldeutschland

4. FACHSYMPOSIUM LUXEMBURG AM 17. OKTOBER 2023

Das insgesamt 4. luxemburgisch-deutsche Fachsymposium wird vom IWW Zentrum Wasser, der Administration de la gestion de l'eau (AGE) und der Association luxembourgeoise des services d'eau (ALUSEAU) gemeinsam gestaltet und beschäftigt sich in diesem Jahr mit dem Thema „Land- und Wasserwirtschaft im Wandel“. Neue Erfahrungen und Ansätze aus luxemburgischen wie auch deutschen Wasserunternehmen sowie landwirtschaftsnahen Verbänden und Institutionen werden diskutiert. Die Themenfelder umfassen u. a. quantitative und qualitative Auswirkungen des

globalen Wandels, multisektorale Anpassungsmaßnahmen und die Vermeidung von Konflikten.



INFORMATIONEN-PLUS

Informationen zum Programm finden Sie unter: <https://iww-online.de/LUX4>. Die Teilnahme am Fachsymposium ist gebührenfrei, die Organisatoren bitten jedoch um Anmeldung bis zum 27. September 2023 per E-Mail an direction@eau.etat.lu. Aufgrund der Räumlichkeiten ist die Teilnehmerzahl begrenzt!

Mit Sicherheit ein Gewinn 

Deutscher Verein des
Gas- und Wasserfaches e.V.



www.dvgw-veranstaltungen.de

Das DVGW-Bildungsprogramm 2024

Der DVGW-Wissensvorsprung – Über 300 Bildungsangebote für Ihre individuelle Qualifizierung im Gas- und Wasserfach. Bestellen Sie jetzt Ihr persönliches Exemplar: beruflichebildung@dvgw.de oder **T +49 228 9188 607**

Das komplette Programm auch online:
www.dvgw-veranstaltungen.de/bp24



DREIFACHER GRUND ZUM FEIERN: MEISTERABSCHLÜSSE IN LÜBECK, DRESDEN UND OBERHAUSEN

Am 10. August 2023 hat in Dresden die Meisterfreisprechung stattgefunden, auf der die Leistungen von insgesamt 75 Fachleuten (darunter 14 Wassermeister und 61 Netzmeister aus den Sparten Gas, Wasser, Strom und Fernwärme) gewürdigt wurden. Nur wenige Tage später, am 17. August 2023, wurden in Lübeck acht Netzmeister (Gas und Wasser) sowie zehn Wassermeister freigesprochen. Und auch in Oberhausen gab es am 31. August 2023 strahlende Gesichter: 13 Netzmeister und acht Wassermeister erhielten dort ihre wohlverdienten Abschlüsse. Die DVGW Berufliche Bildung gratuliert allen frischgebackenen Netz- und Wassermeisterinnen und -meistern sehr herzlich zur bestandenen Prüfung! Mit ihren IHK-Abschlüssen übernehmen die Absolventinnen und Absolventen nun verantwortungsvolle Fach- und Führungsaufgaben in der Versorgungswirtschaft.

Die DVGW-Meisterausbildung zum Netz- und Wassermeister bietet verschiedene Lehrgangsformate, darunter Vor-Ort-Veranstaltungen sowie vollständig online verfügbare Kurse. Die Ausbildung kann in Vollzeit, Teilzeit oder in Blockkursen absolviert werden.

+ INFORMATIONS-PLUS

Weitere Informationen, darunter auch ein spannender Filmclip zur Meisterausbildung, sind auf der Website der DVGW Beruflichen Bildung unter www.dvgw-veranstaltungen.de/meister zu finden.

Impressionen von den Meisterfeiern in Lübeck, Oberhausen und Dresden



Quelle: DVGW



DVGW-Landesgruppe Nordrhein-Westfalen bestimmt neuen Vorstand

Volker Neumann als Vorsitzender gewählt

Die DVGW-Landesgruppe Nordrhein-Westfalen hat am 24. August 2023 ihren neuen Landesgruppenvorstand für die nächsten zwei Jahre bestimmt. In den Vorstand wurden sieben neue Mitglieder gewählt, womit dieser nun aus insgesamt 29 anerkannten Fachleuten aus der Gas- und Wasserbranche besteht. Als Vorsitzender der DVGW-Landesgruppe Nordrhein-Westfalen wurde dabei Volker Neumann (ENERVIE Südwestfalen Energie und Wasser AG/mark-E AG) vom Vorstand der Landesgruppe gewählt.

Volker Neumann hat an der FH Steinfurt Versorgungs- und Entsorgungswirt-

schaft in der Studienrichtung Kommunal- und Umwelttechnik studiert und wurde im August 2021 erstmalig in den Landesgruppenvorstand gewählt. Seit Dezember 2022 ist er stellvertretender Landesgruppenvorsitzender. Seine jetzige Position an der Spitze der Landesgruppe übernimmt er von Dr. Bernhard Klocke, der den Vorsitz seit Juni 2017 innehatte und aufgrund seines Eintritts in den Ruhestand nicht mehr zur Wahl angetreten war.

Als stellvertretende Vorsitzende wurden Cord Meyer (Geschäftsführer der Leitungspartner GmbH in Düren) und Rainer Gutknecht (Geschäftsführer des



Quelle: DVGW

Volker Neumann ist Ende August 2023 zum neuen Vorsitzenden der DVGW-Landesgruppe Nordrhein-Westfalen gewählt worden.

Wasserverbandes Aabach-Talsperre) in ihren Ämtern bestätigt. Im Anschluss an die Wahl dankte die DVGW-Landesgruppe Nordrhein-Westfalen Dr. Bernhard Klocke für die langjährigen vertrauensvolle Zusammenarbeit und sein Engagement für die Branche.

☎ **Petra Mülheims**

DVGW-Landesgruppe Nordrhein-Westfalen

BERUFLICHE BILDUNG

Referentinnen und Referenten gesucht!

Werden Sie Teil des Expertennetzwerks der DVGW Beruflichen Bildung

Die DVGW Berufliche Bildung baut ihren Pool an engagierten und erfahrenen Referentinnen und Referenten für ihr breit gefächertes Bildungsportfolio weiter aus. Insbesondere in den Bereichen Erstsicherung/Meldestelle, Baustellensicherung, Netz- und Wassermeister, Wasserstoff, Gas-Druckregel- und -Messanlagen (GDR) und Verteilnetzplanung werden neue Trainerinnen und Trainer gesucht. Unsere Dozierenden sollten hierbei einerseits die anerkannten Regeln der Technik sowie Vorschriften der Arbeitssicherheit und des Umwelt- und Gesundheitsschutzes vermitteln wie auch praktische Themen anschaulich darstellen können.

Die DVGW-Berufsbildung sucht aktuell neue Referentinnen und Referenten für die folgenden Bereiche:

- Baustellensicherung
- Erstsicherung/Meldestelle
- Gas-Druckregel- und -Messanlagen
- Gasmessung und Abrechnung
- Gewinnung, Aufbereitung und Qualitätssicherung von Trinkwasser

- Industrieanlagen
- Kundenanlagen Gas
- Meisterqualifikationen
- Masterstudium Netzingenieur:in
- Module Verteilnetzplanung, Verteilnetzberechnung, Beauftragter
- Netze Gas/Wasser
- Probenahme Wasser
- Vermessung
- Wasserstoff
- Zählerwechsel Gas/Wasser



INFORMATIONEN-PLUS

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Bewerbung als Referentin bzw. Referent finden Sie unter www.dvgw-veranstaltungen.de/trainer. Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an die DVGW Berufliche Bildung (E-Mail: beruflichebildung@dvgw.de)

☎ **Konstanze Eickmann-Ismail**

DVGW Berufliche Bildung

Mit Sicherheit ein Gewinn 

Deutscher Verein des
Gas- und Wasserfaches e.V.



BERUFLICHE BILDUNG

www.dvgw-veranstaltungen.de

GIB DEM TRINKWASSER (D)EIN GESICHT!

Du verfügst über breites Fachwissen und Praxiserfahrung,
wie z.B. zu folgenden Wasserthemen:

- ➔ Wasserzählerwechsel, Arbeiten an Wassermesseinrichtungen und Sicherungseinrichtungen gemäß TRWI
- ➔ Bau und Prüfung von Wasserverteilungsanlagen W 400-2
- ➔ Entnahme von Wasserproben
- ➔ Hygieneanforderungen im Trinkwasserverteilungsnetz
- ➔ Einführung in die Trinkwasserversorgung

Dann bist Du bei uns genau richtig!

Werde jetzt DVGW-Trainer:in:

- ➔ Bilde andere weiter und werde ein Teil des DVGW-Experten-Netzwerkes im Gas- und Wasserfach
- ➔ Knüpfe Netzwerke und profitiere vom fachlichen Austausch mit Teilnehmenden und anderen Trainer:innen
- ➔ Steigere Deine didaktischen und methodischen Fähigkeiten
- ➔ Nutze die Chance, das eigene Unternehmen positiv in der Branche zu repräsentieren und stärke Deine eigene Reputation

Weitere Infos unter www.dvgw-veranstaltungen.de/trainer oder
melde Dich einfach unter beruflichebildung@dvgw.de



DIE NEUE TRINKWASSERVERORDNUNG 2023 – KOMPAKTE WEITERBILDUNG IN NEUEN E-LEARNING-FORMATEN

Die DVGW Berufliche Bildung erweitert und professionalisiert fortwährend ihr Online-Angebot und trägt damit den geänderten Anforderungen innerhalb der beruflichen Weiterbildung Rechnung. Digitale Lernangebote bieten viele Vorteile und ermöglichen es, Praxiserfahrung mittels visueller Medien erlebbar zu machen. Dank kurzer und kompakter Lerneinheiten können die Teilnehmenden den Lehrstoff zeitlich flexibel einteilen und sich ortsunabhängig an jedem frei gewählten Standort mit Internetanschluss weiterbilden – auch per Smartphone oder Tablet. Es entfallen längere Abwesenheitszeiten durch Fahrtwege und Präsenzunterricht.



Quelle: DVGW

Seit September 2023 gibt es im digitalen Veranstaltungsportfolio drei videobasierte E-Learning-Angebote zu Schwerpunktthemen der

neuen Trinkwasserverordnung. Mit der Verankerung eines risikobasierten Trinkwasserschutzes setzt die Novellierung der Trinkwasserverordnung eine zentrale Vorgabe der EU-Trinkwasserrichtlinie um. Wasserversorger müssen zukünftig potenzielle Risiken und Gefahren für die Wasserversorgung frühzeitig erkennen, um angemessen darauf reagieren zu können. Die videobasierten Kurse mit einer Lernzeit von jeweils ca. 1,5 Stunden sind modular aufgebaut und richten sich an unterschiedliche Zielgruppen. Ergänzend zu jedem Modul sind Online-Expertentalks buchbar, bei denen das jeweilige Thema vertieft wird und individuelle Fragen gestellt werden können.

+ INFORMATIONS-PLUS

Folgende Schwerpunktthemen sind als digitale E-Learnings zur neuen Trinkwasserverordnung buchbar:

- Die neue Trinkwasserverordnung – Neue oder geänderte chemische Parameter (11588)
- Die neue Trinkwasserverordnung – Risikomanagement (11585)
- Die neue Trinkwasserverordnung – Mikrobiologische Parameter (11586)

Weitere Informationen finden Interessierte unter www.dvgw-veranstaltungen.de/twvo

KOMMUNIKATION

Die DVGW-Berufsschulgruppe Stuttgart stellt sich vor!

Rückblick auf die ersten gemeinsamen Gruppenaktivitäten

Ein Wasserwerk hat oft viele verschiedene Komponenten. Sie sind alle aufeinander abgestimmt und wirken an unterschiedlichen Stellen, doch geht es immer um das eine gemeinsame Ziel: die Trinkwassermenge und -qualität langfristig zu gewährleisten. Und so ähnlich funktionieren auch wir: die Berufsschulgruppe Stuttgart (BSG) des DVGW. Mit mittlerweile elf Mitgliedern aus verschiedenen Lehrjahren der Wasserversorgungstechnik sowie aus unterschiedlichen Teilen Baden-Württembergs hat sich innerhalb des letzten Jahres eine Gruppe aufgebaut, durch die wir zusätzliche Orientierung in einer spannenden Branche erlangen, die uns wichtige Einblicke hinter die Kulissen ermöglicht

und mit der wir wertvolle Kontakte zu Wasserakteuren und anderen Azubis knüpfen können.

Alle paar Wochen treffen wir uns online, diskutieren und besprechen die nächsten geplanten Aktionen. Die Terminfindung für die Exkursionen und Unternehmungen ist wohl die herausforderndste Wasserstufe, da drei unterschiedliche Schulblöcke nicht unbedingt immer gern zusammenfließen wollen. Dank unseres unterstützenden Berufsschullehrers Herrn Bunk sowie der für uns zuständigen DVGW-Bezirksgruppe konnten wir eine erste Weihnachtsaktion im Dezember 2022 organisieren und uns das Wasserwerk der Stadt Frei-



Quelle: DVGW-Landesgruppe Baden-Württemberg

Mit ihren neuen T-Shirts sind die Mitglieder der DVGW-Berufsschulgruppe Stuttgart in Zukunft auf Branchenveranstaltungen gut zu erkennen!

berg am Neckar genauer anschauen. Es war ein gelungener Auftakt der noch recht jungen Gruppe und hat uns schon an die nächste Idee denken lassen.

DVGW Wasserstoff-Schulungen für Feuerwehren

NEU ab 2024

Praktische
Umsetzung
H₂



Wasserstoff in der Gasversorgung und Anwendung – Schulungen für die Feuerwehr

- ➔ Basiswissen Wasserstoff und wasserstoffhaltige Erdgase
- ➔ H2-Readiness / H2-Tauglichkeit der Gasinfrastruktur und Gasanwendung
- ➔ Technische Sicherheit und sicherheitstechnische Anforderungen des DVGW-Regelwerks
- ➔ Gefährdungspotentiale und Risiken
- ➔ Explosionsschutz und Einhaltung der Sicherheitsabstände
- ➔ Schadensursachen an Gasanlagen/ Gasanwendungen
- ➔ Gefahren und Verhalten im Falle eines Gasaustritts oder Brandes: H2-Erzeugungsanlagen
- ➔ H2 Versorgung und Verteilung (inklusive Werksgelände)
- ➔ H2 Anlagen in Gebäuden
- ➔ First Response – Erstmaßnahmen und Hinweise zur Gefahrenabwehr bei Bränden mit und ohne Gasaustritt
- ➔ Zusammenarbeit mit dem Netzbetreiber oder Anlagenbetreiber

Kontakt: Katja Heythekker (katja.heythekker@dvgw.de)

Mit Sicherheit ein Gewinn 

Deutscher Verein des
Gas- und Wasserfaches e.V.



BERUFLICHE BILDUNG

www.dvgw-veranstaltungen.de

Das DVGW-Bildungsprogramm 2024

Der DVGW-Wissensvorsprung – Über 300 Bildungsangebote für Ihre individuelle Qualifizierung im Gas- und Wasserfach. Bestellen Sie jetzt Ihr persönliches Exemplar: beruflichebildung@dvgw.de oder **T +49 228 9188 607**

Das komplette Programm auch online:
www.dvgw-veranstaltungen.de/bp24



Mit Sicherheit ein Gewinn 

DVGW – Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V.
Technisch-wissenschaftlicher Verein
Josef-Wirmer-Straße 1 – 3
53123 Bonn

 www.dvgw-veranstaltungen.de